



Stiftung Bundeskanzler- Adenauer-Haus

Jahresbericht 2019



**„Das Heute steht auf dem
Gestern und das Morgen
steht auf dem Heute.“**

Konrad Adenauer, 1952



Der Inhalt

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Die Stiftung im Berichtsjahr 2019

Forschung und Wissenschaft

- Tagungen und Edition
- Publikationen
- Vorträge

Archiv

- Zur Arbeit des Archivs

Museum, Bildung und Vermittlung

- Themenführungen und Rundgänge
- Museums- und Gartenfest
- Adenauer in der Kunst
- Abendveranstaltungen und Festvorträge
- Adenauer für die junge Generation
- Konrad-Adenauer-Schülerpreis
- Adenauer on Tour – Wanderausstellungen

Übersichten und Statistiken

- Zu Gast im Adenauerhaus
- In Memoriam
- Besucherentwicklung
- Chronik 2019
- Gremien
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Adenauer in den Schlagzeilen
- Dreharbeiten und Rundfunkaufzeichnungen
- Aus dem Gästebuch
- Kooperationspartner
- Bildnachweise
- Impressum

Aus urheberrechtlichen Gründen können einige Fotografien in der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht werden.

„In einer Periode, in der alles fließt, kommt es darauf an, ob man von Anfang an die richtige Richtung eingeschlagen und gesichert hat.“

Konrad Adenauer, 1963



Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus



01 / Wer den Aufstieg zum original erhaltenen Wohnhaus nicht scheut, wird mit einem einmaligen Ausblick über das Rheintal belohnt.



02 / Der Kanzlerraum in der neuen Dauerausstellung ist dem Halbrund des Bundestages nachempfunden.

Der historische Ort

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus wurde am **19. Dezember 1967**, acht Monate nach dem Tod des ersten Bundeskanzlers, aus der Taufe gehoben, als seine Kinder das Haus und den Garten in Rhöndorf sowie den schriftlichen Nachlass der Bundesrepublik Deutschland übereigneten. Diese verpflichtete sich im Gegenzug dazu, eine Gedenkstätte einzurichten und den historischen Ort der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im November 1978 erhielt die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus durch Bundesgesetz ihre heutige Rechtsform als **selbstständige, bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts** und wurde so zum Vorbild für inzwischen fünf weitere Politikergedenkstiftungen des Bundes, die heute alle Teil des Geschäftsbereichs der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sind.

1970 öffneten sich für Besuchergruppen erstmals die Türen des bis heute nahezu unverändert gebliebenen **Privathauses Konrad Adenauers**. Die original eingerichteten Räume machen den bekannten Staatsmann als Menschen greifbar. Zahlreiche Erinnerungsstücke erzählen vom Leben und Wirken des „Alten aus Rhöndorf“. Der malerische Garten, von dem aus sich der Blick ins Rheintal und auf den Drachenfels öffnet, lässt den Rosenliebhaber, den begeisterten Bocciaspieler und, ja, auch den Erfinder lebendig werden. Die ruhige Lage am Fuße des Siebengebirges, fernab von Hektik und Straßenlärm, erweckt beim Besucher das Gefühl, als sei die Zeit stehen geblieben.

Die moderne Dauerausstellung

Zum 100. Geburtstag Konrad Adenauers entstand am Fuße des Rhöndorfer Gartens ein **Besucherzentrum**, in dem im Dezember 1975 die erste **Dauerausstellung** mit dem Titel „Konrad Adenauer – Dokumente aus vier Epochen deutscher Geschichte“ eröffnet wurde. 1997 bekamen Besucherzentrum und Dauerausstellung anlässlich des 30. Todestages des Gründungskanzlers ein neues Gesicht.

Der sich wandelnde Anspruch an einen Museumsbesuch und die Weiterentwicklung der technischen Möglichkeiten machten keine zwei Jahrzehnte später eine weitere Erneuerung notwendig. Zum 50. Todestag am 19. April 2017 wurde nach umfangreichen Umbauarbeiten die neue Dauerausstellung „**Konrad Adenauer 1876 – 1967. Rheinländer, Deutscher, Europäer**“ eröffnet. Dem Besucher präsentiert sich die Biographie Konrad Adenauers eingebettet in die Epochen der deutschen Geschichte vom Kaiserreich bis in die junge Bundesrepublik.

Gemeinsam bilden historischer Ort und moderne Dauerausstellung das **einzigartige Ensemble Adenauerhaus**.

„Die Einwohner Rhöndorfs waren uns gegenüber sehr freundlich und betrachteten uns ganz als zu ihnen gehörig.“

Konrad Adenauer, 1961

Die Stiftung im Berichtsjahr 2019

Gleich drei runde Jahrestage lenkten 2019 das öffentliche Interesse auf die deutsche Demokratiegeschichte. 100 Jahre Gründung der Weimarer Republik, die Geburtsstunde der Bundesrepublik Deutschland vor 70 Jahren und 30 Jahre Mauerfall boten der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus reichhaltige Anknüpfungspunkte für eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten in allen Bereichen, die das Thema der Demokratie als roter Faden verband.

Norbert Lammert, Wolfgang Huber, Thomas de Maizière, Wolfgang Schäuble und Sigmar Gabriel markierten mit ihren Vorträgen über das Jahr verteilte Höhepunkte. Sie schlugen immer wieder eine Brücke zwischen historischer Dimension und aktueller Fragestellung und suchten nach Antworten auf die Herausforderungen der Demokratie heute.

Ganz im Mittelpunkt stand die Demokratie auch bei dem von Beiratsmitglied Paul Nolte gemeinsam mit Martina Steber vom Institut für Zeitgeschichte geleiteten „29. Rhöndorfer Gespräch“. Diese wissenschaftliche Fachtagung unternahm den Versuch, mit systematischen Zugängen, kulturwissenschaftlichen Forschungsansätzen, in transnationaler wie vergleichender Perspektive sieben Jahrzehnte bundesdeutscher Demokratiegeschichte zu vermessen und zu neuen Einsichten zu gelangen.

Auch die voluminöse Neuerscheinung der „Rhöndorfer Ausgabe“ reihte sich ein in das Leitthema. Sie widmet sich der Implementierung jener neuen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der Ära Adenauer, die bis heute Freiheit und Verantwortung verbindet. Unter dem Titel „Konrad Adenauer, Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft“ legte Holger Löttel mit Herausgeber Dominik Geppert diesen zweiten Themenband der Reihe vor. Einmal mehr vorzüglich komponiert, bearbeitet und eingeleitet, fand die Edition gemeinsam mit flankierenden Veröffentlichungen nicht nur großen Zuspruch in der Fachwelt, sondern auch breite öffentliche Aufmerksamkeit. Darüber hinaus lud das Thema zu einem interdisziplinären wissenschaftlich-politischen Dialog im Rahmen der „Rhöndorfer Debatte“ ein, für die von den Tagungsleitern Dominik Geppert und

Hans Jörg Hennecke Berlin als Veranstaltungsort gewählt wurde.

Die Gründung der Bundesrepublik Deutschland vor 70 Jahren bot der Abtei Maria Laach den Anlass für eine große Adenauer-Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-

„Demokratie ist mehr als eine parlamentarische Regierungsform, sie ist eine Weltanschauung, die wurzelt in der Auffassung von der Würde, dem Wert und den unveräußerlichen Rechten eines jeden einzelnen Menschen.“

Konrad Adenauer, Erinnerungen 1945-1953

Haus. Maßgeblich von Jürgen Peter Schmied kuratiert, erzählte sie mit einer Fülle überaus sprechender Exponate von Adenauers vielfältigen Verbindungen zur Abtei. Über den Sommer 2019 entwickelte sich die Ausstellung „Glaube und Politik – Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach“ mit breitem Rahmenprogramm zu einem Publikumsmagneten der vorderen Eifel und einer ausgezeichneten Ergänzung des Adenauerhauses.

Der 30. Jahrestag des Mauerfalls fiel mit dem 90. Geburtstag von Bundesministerin a.D. Dorothee Wilms zusammen. Über zwei Jahrzehnte hatte sich Frau Wilms zwischen 1992 und 2012 als Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung große Verdienste erworben und weit über das Haus hinaus Wertschätzung und Anerkennung erfahren. Ihr Engagement würdigte die Stiftung mit einer Festveranstaltung zum runden Geburtstag, die nach den Spuren der deutschen Teilung und den daraus erwachsenen Herausforderungen der Demokratie im vereinten Deutschland fragte und damit an Frau Wilms Tätigkeit als letzte innerdeutsche Ministerin und Obfrau der CDU/CSU-Fraktion in der Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte und der Folgen der SED-Diktatur im Bundestag anknüpfte.

Der Bildungsauftrag der Stiftung versteht sich umfassend. Er richtet sich an Menschen aller Herkunft und jeder Generation, mit und ohne Vorwissen. Und doch liegt ein besonderes Augenmerk der Vermittlung stets auf jungen Menschen, die altersgerecht informiert und in ihrem historisch-politischen Urteilsvermögen gestärkt werden sollen. Durch die neue Dauerausstellung mit ihrem Multifunktionsraum erweiterten sich die Möglichkeiten museums-pädagogischer Programme. Die reichhaltigen Angebote vom Kindergeburtstag bis zur universitären Lehrveranstaltung fanden 2019 besonders viel Zuspruch. Allein 18 Schulklassenprojekte führten mehr als 600 Schülerinnen und Schüler ins Haus. Insgesamt stieg der Anteil junger Besucherinnen und Besucher auf 20% der Gesamtgästzahl.

Auch ihre barrierefreien Angebote konnte die Stiftung 2019 ausbauen. In Zusammenarbeit mit einer Gebärdendolmetscherin bietet das Haus Führungen für Gehörlose an, und auch Blinde erhalten neue Möglichkeiten, ausgewählte Exponate mit ihren Händen sinnlich zu ertasten. Eine interne Ideenwerkstatt zur Barrierefreiheit legte unter Leitung von Sabine Steidle dazu die Grundlage und fasste weitere Programme ins Auge, die in den kommenden Jahren schrittweise realisiert werden sollen.

Im zurückliegenden Jahr mussten wir Abschied nehmen von Libet Werhahn. Die jüngste Kanzler Tochter verstarb am 3. Februar 2019 im Alter von 90 Jahren in Neuss. Gemeinsam mit ihren Geschwistern hatte Frau Werhahn durch die großzügige Schenkung des Wohnhauses und Nachlasses ihres verstorbenen Vaters an die Bundesrepublik Deutschland 1967 die Grundlage geschaffen für die Errichtung der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus. Fortan engagierte sie sich bis ins hohe Alter im Kuratorium für die Belange der Stiftung und nahm 2017 noch rege Anteil an der Eröffnung der neuen Dauerausstellung. Besonders am Herzen lag ihr stets der Garten, dessen Gestaltung sie immer wieder nach Kräften unterstützte. Einer breiten Öffentlichkeit ist Libet Werhahn als hübsche und charmante junge Dame an der Seite des Vaters bei Staatsbesuchen und Auslandsreisen in Erinnerung geblieben. Die Stiftung schätzt sich glücklich, dass sie aus Frau

Werhahns Nachlass wertvolle Schrift- und Erinnerungsstücke für das Archiv übernehmen und somit den Familienbestand arrondieren konnte. Wir gedenken ihrer mit großer Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit.

Die vielen Aktivitäten und das ideenreiche Angebot der Stiftung ist das Ergebnis von intensiver kreativer Arbeit. Dafür danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses, die alle etwas zu dieser erfolgreichen Jahresbilanz beigetragen haben. Auch auf die Unterstützung durch die Gremien konnten wir jederzeit bauen; somit schließt unser Dank ausdrücklich auch die Mitglieder von Kuratorium und Beirat mit ein, allen voran die Vorsitzenden Jürgen Rüttgers und Günther Schulz. Ohne Partner wäre ein so dichtes Programm nicht denkbar gewesen. Die stetig wachsende regionale, nationale und internationale Vernetzung erweitert die Sichtbarkeit; daher richten wir unser Dankeschön für die gewinnbringende Zusammenarbeit auch an die vielen Kooperationspartner des zurückliegenden Jahres. Schließlich braucht es eine sichere finanzielle Grundlage, um die vielen guten Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Dafür danken wir der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Referat K41 unter der Leitung von Dr. Thomas Wagner, die unsere Arbeit nach Kräften gefördert und hilfreich begleitet hat.

Bad Honnef-Röhendorf,
im Januar 2021

Manfred Speck (Vorsitzender)
Dr. Corinna Franz
Konrad Adenauer



1 Forschung und Wissenschaft

Tagungen und Edition



03 / Das 29. „Rhöndorfer Gespräch“ tagte in den Räumen des Arbeitnehmerzentrums Königswinter.

Die Aufgabe, „einen Beitrag zum Verständnis der jüngeren Geschichte sowie des Entstehens der Bundesrepublik zu leisten“, wie es das Errichtungsgesetz aus dem Jahre 1978 formuliert, wurde der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, neben anderen, gleichsam mit in die Wiege gelegt. Ergänzend zur Grundlagenforschung führt die Stiftung alleine oder in Kooperation mit weiteren Partnern Tagungen durch. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeit werden in verschiedenen Publikationsreihen präsentiert.

Im März 2019 ging die 1969 erstmals ins Leben gerufene und seit Ende der siebziger Jahre regelmäßig stattfindende Tagungsreihe „Rhöndorfer Gespräche“ in ihre 29. Auflage. Unter der Leitung von Paul Nolte und Martina Steber kamen namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zusammen, um über „Stabilitäten und Unsicherheiten. Neue Perspektiven auf die bundesrepublikanische Demokratie“ zu diskutieren. Die gegenwärtig wahrnehmbare Krise der Demokratie erfordert einen neuen Blick auf die Geschichte der Bundesrepublik und ihre demokratische Entwicklung. Der 70. Jahrestag der Staatsgründung bot dazu einen willkommenen Anlass. Neue Zugänge zur Forschung fördern zugleich neue Einsichten. Es waren am Ende weniger fertige

Antworten, die die Tagung präsentierte, vielmehr stellte sie Forschungsdesiderate heraus und wies so der künftigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung den Weg.

Im November lud die Stiftung zum neuen Format der „Rhöndorfer Debatte“ in die Katholische Akademie Berlin. Unter dem Titel „Herkunft und Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft – Was haben uns Konrad Adenauer und Ludwig Erhard heute noch zu sagen?“ fand eine von Hans Jörg Hennecke und Dominik Geppert geleitete Tagung statt, an der neben Vertretern der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und der Ludwig-Erhard-Stiftung auch Personen aus Wissenschaft und Politik, unter anderem die Generalsekretärin der FDP, Linda Teuteberg, und der Grünen-Abgeordnete Danyal Bayaz teilnahmen.

„Es gibt auf Dauer keinen wirtschaftlichen Fortschritt, ohne daß auch die Wissenschaft gepflegt wird.“

Konrad Adenauer, 1956

Tagungen und Edition



04 / Die Referentinnen und Referenten des 29. „Rhöndorfer Gesprächs“.

Die „Rhöndorfer Debatte“ griff damit das Thema des 2019 erschienenen jüngsten Bandes der „Rhöndorfer Ausgabe“ auf. Der zweite themenbasierte Editionsband trägt den Titel „Konrad Adenauer, Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft“. Der insgesamt 20. Band der Reihe zeigt den Forschungsertrag aus zahlreichen Briefen und anderen Quellen, die die Kommunikation zwischen dem Bundeskanzler und seinem Wirtschaftsminister dokumentieren. Der **alltägliche Austausch der beiden über wirtschaftspolitische Fragen** gehört dabei sicherlich zu den weniger bekannten Aspekten in der spannungsgeladenen Beziehung. Damit beleuchtet der Band eben nicht nur die Frühphase bundesdeutscher Wirtschaftspolitik, sondern wirft auch ein nuanciertes Licht auf die Beziehung zwischen Adenauer und Erhard. Zeigt er doch, dass die beiden Gründerväter der Bundesrepublik zum Teil grundlegend unterschiedliche Auffassungen in der Wirtschaftspolitik vertraten. Dabei war Adenauer keineswegs der in wirtschaftspolitischen Dingen indifferente Außenpolitiker, und der Wirtschaftsfachmann Erhard war auch nicht so unpolitisch, wie es gerne kolportiert wurde und wird, auch dies macht der Band deutlich. Die beiden politischen Schwerpunkte, die für die Entwicklung der jungen Bundesrepublik auf ihre Weise prägend waren, führten

eine kämpferische Debatte über das Maß an wirtschaftspolitischer Freiheit und sozialer Verantwortung in der Sozialen Marktwirtschaft.

Zu Jahresbeginn fanden noch letzte Arbeiten auf dem Weg zur Veröffentlichung des Bandes statt. Im weiteren Jahresverlauf begannen dann die Arbeiten am nächsten, dem nunmehr dritten themenbasierten Band der „Rhöndorfer Ausgabe“, der sich mit den Beziehungen zur Sowjetunion beschäftigen wird.



05 / Danyal Bayaz, Hans Jörg Hennecke, Dominik Geppert und Linda Teutenberg bei der „Rhöndorfer Debatte“ in der Katholischen Akademie in Berlin.

Publikationen

Bücher



Dominik Geppert/Hans Jörg Hennecke (Hrsg.): Interessen, Werte und Verantwortung. Deutsche Außenpolitik zwischen Nationalstaat, Europa und dem Westen. Zur Erinnerung an Hans-Peter Schwarz, Paderborn 2019.

Dominik Geppert/Hans-Peter Schwarz (Hrsg.): Rhöndorfer Ausgabe. Konrad Adenauer, Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft, bearb. von Holger Löttel, Paderborn 2019.

Aufsätze, Artikel und Online-Publikationen

Corinna Franz: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Rhöndorf, in: rheinform, 01.2019, S. 37.

Holger Löttel: Adenauer, Erhard und der Markt, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.12.2019, S. 17.

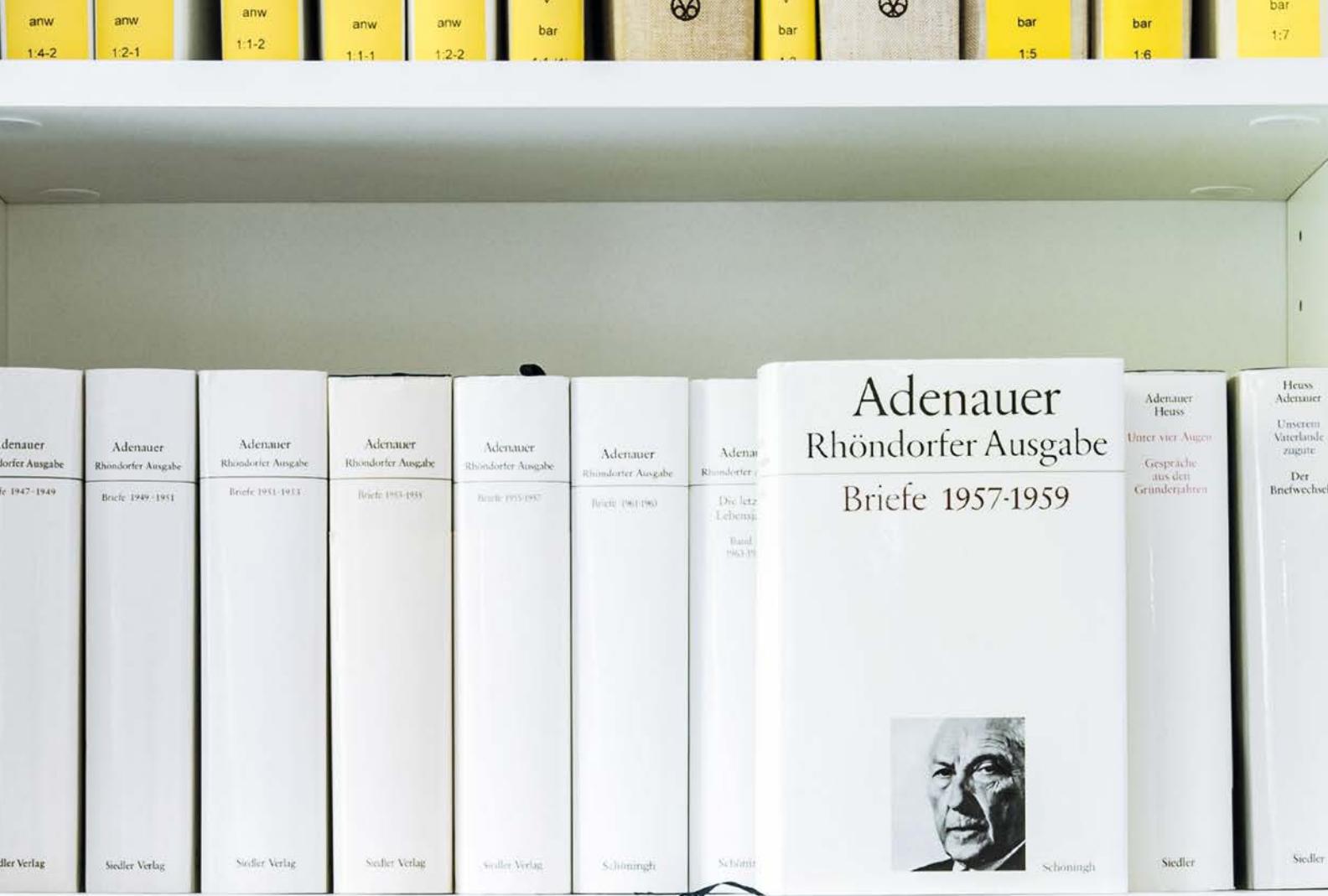
Holger Löttel: In der Werkstatt des Kanzler-Biographen. Hans-Peter Schwarz und die Erschließung des Rhöndorfer Adenauer-Nachlasses, in: Dominik Geppert/Hans Jörg Hennecke (Hrsg.): Interessen, Werte und Verantwortung. Deutsche Außenpolitik zwischen Nationalstaat, Europa und dem Westen. Zur Erinnerung an Hans-Peter Schwarz, Paderborn 2019, S. 21–48.

Holger Löttel: Konrad Adenauer – ein Preuß wider Willen? in: Georg Mölich/Stefan Lewejohann (Hrsg.): Köln und Preußen. Studien zu einer Beziehungsgeschichte, Köln 2019, S. 241–261.

Holger Löttel: Rezension von: Dorothee Hochstetter/Dieter H. Kollmer (Hrsg.): Der Bundestagsausschuss für Verteidigung. Der Ausschuss für Fragen der europäischen Sicherheit/Der Ausschuss für Verteidigung, Juli 1955 bis Januar 1956, Düsseldorf: Droste 2017, in: sehepunkte 19 (2019), Nr. 5 [15.05.2019], (www.sehepunkte.de/2019/05/30939.html).

Vorträge

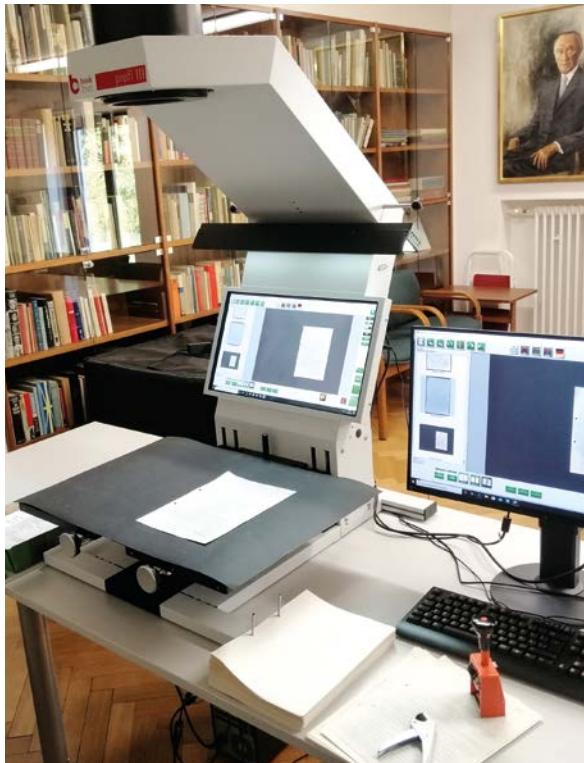
22. Januar 2019	Corinna Franz	Über die Arbeit des Adenauerhauses, Dîner Amical der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg, Bonn.
09. Februar 2019	Claudia Waibel	Vortrag „Konrad Adenauer und Preußen“ auf der Fachtagung „Im Westen und Osten viel Neues – Die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges in Westdeutschland und Schlesien“ im Haus Schlesien, Königswinter.
26. Februar 2019	Corinna Franz	„Anknüpfungs- und Orientierungspunkte: Orte der Demokratiegeschichte“ (Podiumsdiskussion), Deutsche Demokratiegeschichte – Eine Aufgabe der Erinnerungsarbeit, Tagung der Deutschen Gesellschaft e.V., Berlin.
12. bis 16. Mai 2019	Holger Löttel	Mehrere Vorträge zum Thema „Konrad Adenauer und die europäische Integration“ im Rahmen eines Kooperationsseminars mit der Konrad-Adenauer-Stiftung in Cadenabbia.
24. Mai 2019	Marcell Moll	„Das Grundgesetz wird 70: Der Parlamentarische Rat und die Entstehung des Grundgesetzes“, Vortrag im Rahmen des Seminars „70 Jahre Bundesrepublik Deutschland“ in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bonn.
28. Juni 2019	Corinna Franz	„Wie die Hauptstadt an den Rhein kam. Der Parlamentarische Rat und die Entscheidung für Bonn im Jahr 1949“, Vortrag im Rahmen des Seminars „Bundesstadt Bonn“ in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung, Bonn.
12. November 2019	Holger Löttel	Vortrag „Konrad Adenauer, Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft“ vor dem Internationalen Club im Wissenschaftszentrum Bonn.
26. November 2019	Holger Löttel	Impulsreferat „Konrad Adenauer“ bei der „Rhöndorfer Debatte“ zum Thema „Herkunft und Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft – Was haben uns Konrad Adenauer und Ludwig Erhard heute noch zu sagen?“ in der Katholischen Akademie in Berlin.
05. Dezember 2019	Corinna Franz	„Konrad Adenauer and the early Relations to Israel“, The European Roundtable „Germany and Israel“, Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Bar-Ilan-Universität, Ramat Gan.



A black and white photograph of an elderly man with white hair, wearing a dark suit and tie. He is seated at a desk, looking down intently at an open book or document he is holding in his hands. His expression is serious and focused. In the background, there are vertical blinds covering a window, and a chair is visible behind him.

2 Archiv

Zur Arbeit des Archivs



06 / Nach der Inbetriebnahme des technischen Equipments konnte mit der Digitalisierung des Schriftgutes begonnen werden.



07 / Vor dem Scan steht erst einmal das Enteisen der Dokumente.

In der ersten Jahreshälfte waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs an den Vorbereitungen zur Ausstellung „Glaube und Politik – Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach“, die das Klosterforum Maria Laach ab dem 28. Mai zeigte, beteiligt. Neben der Bereitstellung von Archivgut für die Ausstellung leistete das Archiv des Adenauerhauses unter anderem Recherchearbeiten.

Das große Thema der Archivarbeit im Berichtsjahr hieß **Digitalisierung des Schriftgutes**. Im Bereich Personal schloss die Stiftung hierfür neue Projektverträge. Außerdem schaffte sie im Laufe des Jahres die notwendige technische Ausrüstung an, allen voran der für die Digitalisierung unerlässliche Spezialscanner. Die Vorarbeiten waren vor Jahresfrist abgeschlossen, so dass die Digitalisierung bereits Ende des Jahres beginnen konnte. Das Projekt Digitalisierung bildet für die kommenden Jahre einen der Schwerpunkte der Archivarbeit.

Daneben nahmen die alltäglichen Aufgaben weiterhin ihren Lauf. So führte die Stiftung die **Erschließung und Digitalisierung des Fotoarchivs** ebenso fort wie die **Entsäuerung** des schriftlichen Nachlasses im Rahmen des **LISE-Projektes**. 2019 verabschiedete das Kuratorium der Stiftung eine **Novellierung der Benutzerordnung** aus dem Jahr 2006. Gemeinsam mit der Museumpädagogik führte das Archiv im August ein Schulklassenprojekt mit Archivmodul für etwa 40 Schülerinnen und Schüler durch. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiteten **Anfragen**, erteilten **Auskünfte**, führten **Beratungen** durch und **betreuten Archivnutzer** vor Ort, darunter einen Forscher, der für seine Adenauer-Recherchen extra aus Taiwan angereist war.

„Die Arbeit und die Entwicklung eines jeden Tages baut sich auf und schließt sich an die Entwicklung der dahinterliegenden Zeit.“

Konrad Adenauer, 1951



09 / Die Marienstatue aus dem belgischen Wallfahrtsort Banneux war Konrad Adenauer einst zum 80. Geburtstag geschenkt worden und fand 2019 ihren Weg zurück ins Adenauerhaus.

Weiterhin trat das Archiv der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus als **Leihgeber** in Erscheinung. Neben der Ausstellung in Maria Laach unterstützte das Adenauerhaus unter anderem die Ausstellung „**Die Möbel der Mächtigen**“ im Schloss Fasanerie bei Fulda durch den Kanzlerschreibtisch aus dem Palais Schaumburg sowie zwei Sonderausstellungen im Haus der Geschichte in Bonn.

Auch im Jahr 2019 wurde die Online-Reihe „**Exponat des Monats**“ weitergeführt. Monat für Monat stellt das Archiv ein ausgewähltes Dokument, Foto oder Sammlungsstück aus der **reichhaltigen Samm-**

lung des Hauses vor. Orientiert an historischen Ereignissen wird dieses „Exponat des Monats“ nicht nur virtuell präsentiert, sondern ist auch für einen Monat in einer Vitrine im Eingangsbereich des Ausstellungsgebäudes zu sehen. Im Mai gab es einen Beitrag zum **Jubiläum „70 Jahre Bundesrepublik“**. Gezeigt wurde die Broschüre „Bonn und der Rhein laden Sie ein“, mit der die Abgeordneten des Parlamentarischen Rates im Mai 1949 von den Vorzügen Bonns als künftige Hauptstadt der Bundesrepublik überzeugt werden sollten. Daneben lag der Schwerpunkt im Jahr 2019 auf der **Vorstellung von Neuzugängen** in die Sammlung des Adenauerhauses. Das Archiv präsentierte im Januar und September Briefe von Adenauers zweiter Frau, Gussie, die Adenauers Tochter Libet Werhahn 2018 der Stiftung übereignet hatte. Im Oktober war es eine Druckschrift über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Köln an Adenauer im Jahr 1951, die der Kanzlerenkel Konrad Adenauer dem Archiv zukommen ließ. Im Dezember schließlich wurde eine Marienstatue, die Jungfrau der Armen aus Banneux, die Konrad Adenauer einst zum 80. Geburtstag geschenkt bekommen hatte und die nun im Oktober 2019 ihren Weg zurück ins Adenauerhaus fand, gezeigt.



10 / Das Archiv der Stiftung hält viele verborgene Schätze bereit.

Alle „Exponate des Monats“ sind nachzulesen auf www.adenauerhaus.de.

Archivnutzung

2019

Benutzertage vor Ort: 11 | Schriftliche Anfragen/Auskünfte/Beratungen: 94

Reprografische Anfragen: 48

Leihgaben:

Abtei Maria Laach	Krippenschaf, Adenauer-Porträt von Johannes Greferath, Bronzleuchter, Benediktsregel mit Widmung, zahlreiche Digitalisate von Fotos und Dokumenten	Ausstellung „Glaube und Politik – Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach“
Schloss Fasanerie, Eichenzell b. Fulda	Kanzlerschreibtisch aus dem Palais Schaumburg	Ausstellung „Die Möbel der Mächtigen“
Haus der Geschichte, Bonn	Orden „Wider den tierischen Ernst“	Ausstellung „Zugespitzt. Die Kanzler in der Karikatur“
Haus der Geschichte, Bonn	Scan der „Churchillringe“	Ausstellung „Very British. Ein deutscher Blick“
Gästehaus Petersberg, Königswinter	Adenauer-Bronzefigur des Künstlers Olivier Graïne	Dauerleihgabe



12 / Die Adenauer-Statue des Künstlers Olivier Graïne wurde dem Gästehaus Petersberg als Dauerleihgabe übergeben.



3

Museum, Bildung und Vermittlung

Themenführungen und Rundgänge



13 / Themenführungen geben vielfach Einblicke in Räume, die sonst nicht für Besucher zugänglich sind.

Themenführungen und Rundgänge sind seit Jahren etablierte Formate, die das Angebot des Adenauerhauses bereichern. In Ausstellung und Wohnhaus oder „auf Adenauers Spuren“ an anderen Orten seines Wirkens bieten diese Angebote die Möglichkeit, tiefer einzutauchen in bestimmte Aspekte der Biographie des ersten Bundeskanzlers. Die vielfältigen und abwechslungsreichen Themen, eine Mischung aus Privatem und Politischem, geben dabei Anreize zu einem Besuch im Adenauerhaus für neue wie für wiederkehrende Gäste.

„Eine gewisse Kenntnis der Geschichte ist ja doch die Grundlage jedes politischen Denkens.“

Konrad Adenauer, 1958

Durch das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnte das Angebot an Themenführungen und Rundgängen im Vergleich zum Vorjahr

noch einmal deutlich ausgeweitet werden. 22 Termine wurden im Jahresverlauf durchgeführt. 389 Besucherinnen und Besucher nahmen insgesamt teil.

Nach fast zweijähriger Pause wegen der dortigen Umbaumaßnahmen kehrte der **Rundgang auf dem Petersberg** am 20. Oktober zurück ins Programm. Mit 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmern knüpfte das Format nahtlos an seine früheren Erfolge an. Auch der Adenauergarten lockte im Frühjahr und Sommer wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu insgesamt drei speziellen **Gartenführungen** nach Rhöndorf. Ein im Juli erstmals angebotenes, neues Format, das dem Thema Adenauer mit einem „Augenzwinkern“ begegnet, entwickelte sich schnell zu einem Publikumsliebling und wurde auf Grund der großen Nachfrage bis in den Spätsommer hinein noch mehrmals wiederholt. Jupp, ein in die Jahre gekommener rheinischer Ruheständler, nimmt in der „etwas anderen Führung durch das Adenauerhaus“ die Gäste mit auf einen Spaziergang durch Garten und Wohnhaus und gibt dazu Faktisches und Anekdotisches über den früheren Hausherrn zum Besten.

Vor allem aber war das Jahr 2019 geprägt von zahlreichen Jahrestagen im Zusammenhang mit der **Gründung der Bundesrepublik im Jahre 1949**. Den Auftakt machte eine Themenführung am 12. Mai, die zugleich Teil des Rahmenprogramms der ab dem 2. Mai gezeigten Sonderausstellung „(Einen) Staat machen – Der Parlamentarische Rat und der Weg zum Grundgesetz“ war. Die Führung widmete sich der Funktion Konrad Adenauers als Präsident des Parlamentarischen Rates, in der er vom 1. September 1948 bis zum 23. Mai 1949 tätig war. Im Juni ging es mit einem eng verwandten Thema weiter. Die Führung „Die Entstehung des Grundgesetzes“ intensivierte noch einmal die Auseinandersetzung mit der Staatsgründung vor 70 Jahren. In der zweiten Jahreshälfte wechselte der Schwerpunkt von der Gründung hin zum Aufbau des Staates. Der August rückte die **Rhöndorfer Konferenz**, auf der nach der ersten Bundestagswahl die Weichen gestellt wurden für die künftige Regierungsbildung, in den Mittelpunkt, bevor es im September hieß: „**70 Jahre Kanzlerwahl**“. Am 15. September 1949 war Konrad Adenauer mit der legendären einen Stimme Mehrheit zum ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland gewählt worden. Den Abschluss bildete im November eine Themenführung aus Anlass des **70. Jahrestages des Petersberger Abkommens**. Mit diesem Thema konnte noch einmal vor Augen



14 / „Jupp“ und seine „etwas andere Führung durch das Adenauerhaus“ fanden großen Anklang.

geführt werden, dass das Grundgesetz im Mai 1949 keineswegs auf Anhieb einen vollständig souveränen Staat ins Leben gerufen hatte. Vielmehr musste die erste Bundesregierung unter Konrad Adenauer in kleinen Schritten die alliierten Vorbehaltstrechte nach und nach abbauen.



15 / Die im Mai gezeigte Sonderausstellung zum Parlamentarischen Rat wurde in die Themenführungen mit einbezogen.

Museums- und Gartenfest 2019



16 / Am Museums- und Gartenfest können sich die Besucher frei im Garten bewegen. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geben Informationen und beantworten Fragen.

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus beteiligt sich Jahr für Jahr im Mai am „Internationalen Museumstag“ mit einem Museums- und am „Tag des offenen Denkmals“ im September mit einem Gartenfest. Ein solcher Tag der offenen Tür mit buntem Begleitprogramm erlaubt es den Gästen, sich ausnahmsweise einmal frei im Gelände zu bewegen. Das übrige Jahr können Garten und Wohnhaus nur im Rahmen einer Führung besucht werden.

Das Museumsfest am 19. Mai reihte sich ein in den Rahmen des Jubiläumsprogramms „70 Jahre Grundgesetz“. Eine Führung zur Entstehung des Grundgesetzes führte nicht nur durch Wohnhaus und Garten, auch die Wanderausstellung „(Einen) Staat machen – Der Parlamentarische Rat und der Weg zum Grundgesetz“, die das Adenauerhaus den ganzen Mai über zeigte, wurde mit einbezogen. Quizbögen für Kinder und Erwachsene, Spiele, Bastelaktionen und Kaffee und Kuchen, das bunte Begleitprogramm hatte für die ganze Familie etwas zu bieten. Adenauers Bocciabahn lud dazu ein, einmal selbst den Lieblingssport des „Alten“ auszuprobieren. Und nebenbei konnten sich die Besucherinnen und Besucher in Wohnhaus, Garten und Ausstellung

über Konrad Adenauers Leben und Wirken informieren. Der Höhepunkt des Museumsfestes war jedoch der Auftritt des Kabarettisten Jürgen Becker am Vormittag. Becker wagte einen ganz eigenen Blick auf den Kölner Oberbürgermeister und ersten Bundeskanzler.



17 / Der Kabarettist Jürgen Becker warf einen ganz eigenen Blick auf Adenauer.



18 / Nicht nur die Besucher, auch der Vorsitzende des Vorstandes, Manfred Speck, genossen die Atmosphäre im Garten.



19 / Die Führung für Gehörlose mit einer Gebärdendolmetscherin ist ein weiterer Schritt des Adenauerhauses Richtung Barrierefreiheit.

Zum „Tag des offenen Denkmals“ am 8. September wurde das traditionelle Gartenfest im Rahmen der vom Landschaftsverband Rheinland durchgeführten Veranstaltungsreihe „Stadt Land Fluss im Siebengebirge“ zu einem „Tag der Natur“. Die Naturverbundenheit Adenauers aufgreifend konnten gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Region unterschiedliche Spiele und Aktionen angeboten werden. Die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft lud zu einem Vogelstimmen-Quiz ein. Die Biologin Lara Weiser von der Universität Bonn nahm interessierte Gäste mit, um die Pflanzenwelt des Adenauergartens zu erforschen. Der Imkerverein Siebengebirge informierte über Bienenzucht und bot Honig zum Verkauf an. Ein Barfußpfad versprach eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen. Am Nachmittag konnten geneigte Besucherinnen und Besucher in einer speziellen Gartenführung mehr

zur Geschichte des Adenauergartens erfahren. Eine weitere Führung erinnerte an die Wahl Konrad Adenauers zum ersten deutschen Bundeskanzler vor 70 Jahren.

Eine Premiere und ein weiterer Schritt des Adenauerhauses in Richtung Barrierefreiheit stellte eine Führung für Gehörlose mit der Gebärdendolmetscherin Barbara Reike dar. Dieses Angebot kann künftig auch von Gruppen gebucht werden.

„In meinem Rhöndorfer Garten finde ich nach getaner politischer Arbeit Entspannung, Ruhe und neue Kraft für kommende Aufgaben.“

Konrad Adenauer, 1963



20 / Am Stand des Imkervereins Siebengebirge wurden auch eigene Erzeugnisse zum Verkauf angeboten.



21 / Die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft war am Tag der Natur mit einem Infostand vertreten.

Adenauer in der Kunst

Im Jahr 2019 konnte die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus an eine große Leidenschaft des Namensgebers erinnern, indem sie Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und Nachwuchskünstlern eine Bühne bot. Konrad Adenauer war ein passionierter Kunstsammler, und zahlreiche kunsthistorische Werke und Kunstabildbände in seiner privaten Bibliothek zeugen davon, dass ihn das Thema weit über seine eigene Sammlung hinaus faszinierte.

Schon zu Lebzeiten war Adenauer aber auch Gegenstand der Kunst. Gemälde und Büsten entstanden bereits in den Kölner Tagen, vermehrt dann zu Bonner Zeiten. Zu den bekanntesten Werken zählen sicherlich die Porträts von Graham Sutherland und Oskar Kokoschka. Ein Blick ins Archiv aber zeigt, dass Adenauer bis in den Bereich der Hobbykünstler hinein ein lohnenswertes Motiv war.

Ab dem 28. Juni 2019 präsentierte das Adenauerhaus in seinem ehemaligen Filmraum „Adenauer aus ganz besonderem Holz“, eine Intarsienarbeit

des Bergisch Gladbacher Tischlermeisters **Hubert Menk**. Auf fast acht Quadratmetern zeigt das aus neun verschiedenen Holzarten hergestellte Werk Konrad Adenauer am Schreibtisch seines Rhöndorfer Arbeitszimmers. Gespickt ist das Motiv mit Hinweisen auf Adenauers christlichen Glauben, seine

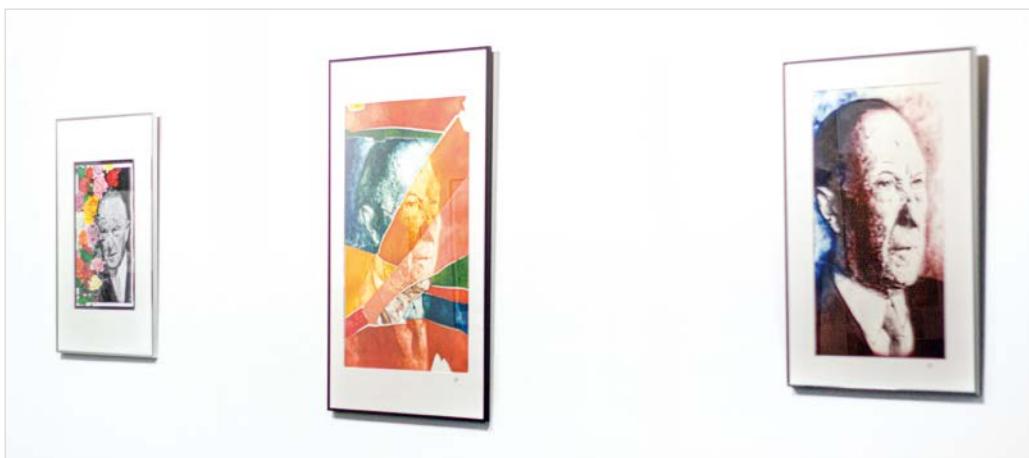
**„Kunst und Kultur
sind edelster Ausdruck
menschlichen Geistes
und schutzwürdiges Gut
der Nation.“**

Konrad Adenauer, 1952

Liebe zu Rosen und die besondere Bedeutung der Familie. Das Kunstwerk wurde inspiriert von Mensks Besuchen vor Ort im Wohnhaus Adenauers wie auch im Archiv der Stiftung.



22 / Hubert Menk erläutert seine aus neun verschiedenen Holzarten hergestellte Intarsienarbeit.



23 / Die Ausstellung „Konrad Adenauer in der Sicht junger Künstler*innen“ zeigte die ganz unterschiedlichen Herangehensweisen der Studierenden an das Sujet Adenauer.

Gleich eine ganze Reihe von Nachwuchskünstlern beschäftigte sich mit dem Sujet Adenauer im Rahmen ihres Studiums an der **Rhein-Sieg-Akademie für realistische bildende Kunst und Design** in Hennef. Ein gemeinsamer Besuch im Adenauerhaus inspirierte zu dem Projekt, das in der zusammen mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus durchgeführten Ausstellung „Konrad Adenauer in der Sicht junger Künstler*innen“ gipfelte.

Bereits im Februar und März gab es erste Termine zur Einführung in das Thema und zur Vorbesprechung des Projekts. Begleitet wurden diese durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs und der Museumspädagogik.

Am 2. Oktober fand die Eröffnung der Ausstellung im Kunstraum Bad Honnef statt. Im Rahmen der Vernissage wurden drei Werke ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhielten Geldpreise im Wert von 100 bis 300 Euro, die der Konrad-



24 / Strahlende Sieger*innen: Giulia Blattner (3. Preis), Thiemo Axer (2. Preis) und Louis Khiu (1. Preis).

Adenauer-Freundeskreis gestiftet hatte. Die prämierten Werke waren am 18. September von einer Jury aus Vertretern der Rhein-Sieg-Akademie und der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus ausgewählt worden.

Abendveranstaltungen



25 / Bei seinem Vortrag im Rahmen des 29. „Rhöndorfer Gesprächs“ widmete sich Wolfgang Huber einer neuen Ethik des Politischen.

Abendveranstaltungen wie der „Adenauer-Vortrag“ in Kooperation mit dem Haus der Geschichte in Bonn und das **Forum-Adenauer** oder auch Festvorträge etwa zu Adenauers Geburtstag in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung gehören seit Jahren zum festen Stiftungskalender. Die Vorträge,

Vortrag zum Thema „**Unsere Demokratie und ihre Verfassung**“, in dem Lammert das Grundgesetz von 1949 ein Wunder der Geschichte nannte und zugleich mit Blick auf die Gegenwart darauf hinwies, dass Demokratie nicht selbstverständlich sei.

„Jede Beschäftigung mit geistigen Dingen trägt bei zur Ausbildung der Persönlichkeit.“

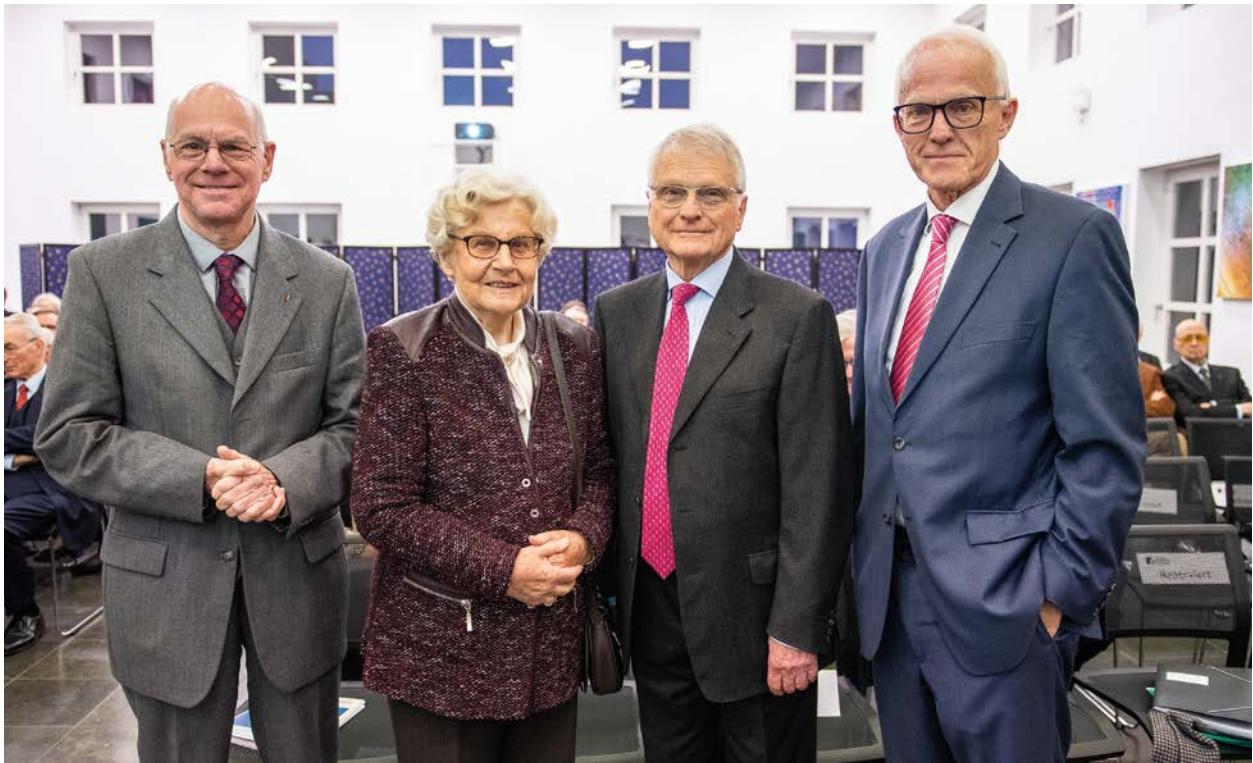
Konrad Adenauer, 1952

Gesprächs- und Diskussionsrunden zeichnen sich durch ihre thematische Vielfalt aus und nehmen eine Zeitspanne in den Blick, die sich von den Zeiten Adenauers bis in die Gegenwart erstreckt.

Den Auftakt machte im Jahr 2019 der Vortrag am 5. Januar im Rahmen der traditionsreichen **Veranstaltung zu Konrad Adenauers Geburtstag** auf dem Petersberg. Redner war der ehemalige Bundestagspräsident und jetzige Vorsitzende der Konrad-Adenauer-Stiftung **Norbert Lammert**. Das große Jubiläum „70 Jahre Grundgesetz“ stand über dem

Am 14. März folgte der Vortrag „**Krise der Demokratie – Brauchen wir eine neue Ethik des Politischen?**“ von Wolfgang Huber im Haus der Geschichte. Der Vortrag fand im Rahmen des 29. „Rhöndorfer Gesprächs“ statt. Huber sah eine Polarisierung der politischen Debatte nicht zuletzt in Folge der Migrationsströme seit 2015. Der ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland positionierte sich gegen eine Demokratieverdrossenheit aus Angst und propagierte eine neue politische Ethik.

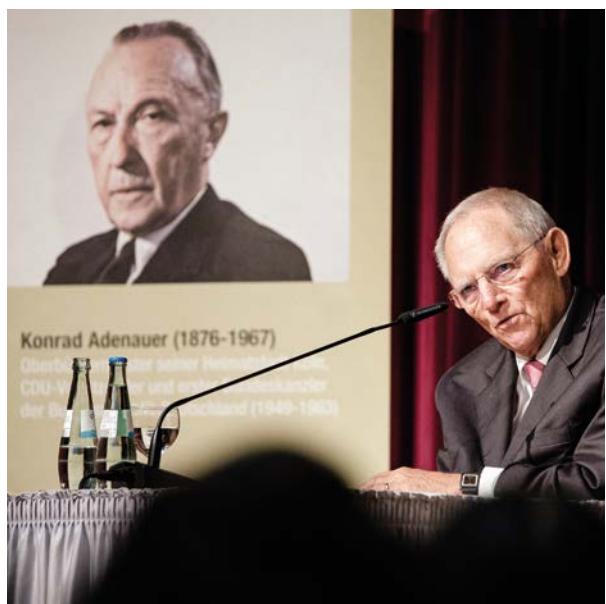
Am 21. Mai lud die Stiftung zu einem „**Forum Adenauer**“ in das Haus Rheinfrieden in Rhöndorf. Im Zuge des Jubiläumsprogramms zu „70 Jahren Grundgesetz“ stellte der frühere Bundesminister **Thomas de Maizière** die Frage „**Deutschland in guter Verfassung?**“. De Maizière zeigte auf, wo seiner Meinung nach Veränderungsbedarf im Grundgesetz besteht. Vor allem die Kompetenzverteilung von Bund und Ländern nahm er dabei in den Blick.



26



27



28

26 / Norbert Lammert, Jan Reiners und Jürgen Rüttgers gratulierten Dorothee Wilms zu ihrem 90. Geburtstag.

27 / Thomas de Maizière entwickelte im Haus Rheinfrieden seine Vorstellungen von einer Weiterentwicklung des Grundgesetzes.

28 / Bei seinem „Adenauer-Vortrag“ im Haus der Geschichte setzte Wolfgang Schäuble zu einer Grundsatzrede an.

Anlässlich des **100jährigen Jubiläums der Einführung des Frauenwahlrechts** in Deutschland fand das nächste Forum-Adenauer am 13. Juni als **Themenabend** statt. Der Abend begann mit dem Vortrag „**Nur ein Zipfel der Macht? Frauen im Deutschen Bundestag von 1949 bis 1989**“ von Marie-Luise Recker. Im Anschluss an den wissenschaftlichen Vortrag folgte eine Diskussion mit Politikerinnen aus unterschiedlichen Generationen, in der die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Winkelmeier-Becker und die frühere Bundesministerin Dorothee Wilms über Erlebnisse und Erfahrungen berichteten. Die Geschäftsführerin der Stiftung Corinna Franz führte durch das Gespräch.

Nach der Sommerpause ging es am 8. Oktober mit einem „Forum Adenauer“ weiter. Ein anderer **100jähriger Jahrestag** bildete den historischen Hintergrund. 1919 wurde die Universität Köln von Oberbürgermeister Adenauer neu gegründet. Heidrun Edelmann sprach über „**Konrad Adenauer und die Universität Köln**“. Die freischaffende Historikerin hatte zuvor in einem Buch die Beziehungen der Familie Adenauer zur Kölner Universität detailliert untersucht.

„Deutschlands Rolle in der globalisierten Welt“ hatte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble seinen „Adenauer-Vortrag“ betitelt, den er am 29.

Oktober im Bonner Haus der Geschichte hielt. Anlass war der **70. Jahrestag von Adenauers Wahl zum Bundeskanzler**. Schäuble setzte zu einer Grundsatzrede an, in der er sich unter anderem für eine stärkere Rolle Deutschlands auf dem internationalen Parkett aussprach.

Aus Anlass des **90. Geburtstags von Dorothee Wilms** luden die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus und die Konrad-Adenauer-Stiftung am 5. November gemeinsam zu einer Vortragsveranstaltung in den Bonner Universitätsclub. Ein weiteres Jubiläum in einem an Jahrestagen reichen Jahr bot den Rahmen. „**30 Jahre Mauerfall – Aufarbeitung einer Diktatur und Herausforderung für unsere Demokratie**“ war das Thema. Jürgen Rüttgers, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, und Norbert Lammert, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, würdigten die letzte Bundesministerin für innerdeutsche Fragen zu ihrem Ehrentag.

Zum Abschluss des Jahres gab es am 2. Dezember noch eine **Buchvorstellung** mit dem früheren Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel. Unter dem Titel „Herkunft und Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft“ wurde der neueste Band der „**Rhöndorfer Ausgabe**“ in der Universität Bonn präsentiert.



Adenauer für die junge Generation

Nachfolgende Generationen für einen Museumsbesuch zu begeistern und ihnen Leben und Wirken Konrad Adenauers näher zu bringen, blieb auch in diesem Jahr ein Kernanliegen der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus. Dabei richten sich erste Angebote wie **Kinderführungen** und **Kindergeburtstage** schon an Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Altersgerechte Führungen werden mit einem bunten Programm von Spielen und Basteln kombiniert. Großen Zulaufs erfreuen sich weiterhin die **Handpuppenführungen** in Kooperation mit dem **Puppentheater am Drachenfels**. Die Geschichte der Adenauerzeit liegt für junge Menschen bereits in tiefer Vergangenheit. Mehr noch gilt dies für Vorschul- und Grundschulkinder. Einen altersgerechten Zugang zum ersten Bundeskanzler können die Figuren des Puppentheaters, angeführt vom Drachen Siefnir, bieten. Neben den offenen Führungen, die mehrmals im Jahr stattfinden, kann die Handpuppenführung auch von Gruppen gebucht werden, was zum Beispiel die Kindergärten aus der Region gerne annehmen.

In erster Linie Kinder im Grundschulalter waren es, die das Adenauerhaus am 10. November mit ihren Eltern besuchten. An diesem Tag fand das Familienfest im Rahmen von „**Käpt’n Book**“ statt. Zum nun-

mehr dritten Mal nahm die Stiftung an diesem Rheinischen Lesefest teil. Im Vordergrund standen vier Lesungen bekannter Kinderbuchautorinnen. **Margit Auer** las aus „**Die Schule der magischen Tiere – eingeschneit**“ und ließ die kleinen Zuhörer Bewegungsübungen aus ihren Büchern nachmachen. Anschließend präsentierte **Nina Dulleck** ihr Buch „**Boje hebt ab – Wer sagt, dass Pinguine nicht fliegen können?**“. Das Publikum konnte zugleich einige Zeichentricks von ihr lernen. **Franziska Gehm** und **Horst Klein** thematisierten mit ihrem Bilderbuch „**Hübendrüben – Als deine Eltern noch klein und Deutschland noch zwei waren**“ den Mauerfall vor dreißig Jahren, be-



34 / Schulklassenlesung mit Peter Wensierski.

„Freude, Hoffnung und Jugend gehören zusammen.“

Konrad Adenauer, 1952

vor sich Jana Steingässer einem überaus aktuellen Thema zuwandte. Ihr Buch „Paulas Reise – oder wie ein Huhn uns zu Klimaschützern machte“ behandelt das Thema Klimawandel, das in diesem Jahr nicht nur durch die „Fridays for Future“-Bewegung noch einmal an Brisanz gewonnen hat. Die Lesungen

fanden so großen Zuspruch, dass der Zugang zum Veranstaltungsort zeitweilig gesperrt werden musste. Um die Lesungen herum gab es am Familienfest einen Reigen an weiteren Angeboten zu entdecken. Im Wohnzimmer des ersten Bundeskanzlers konnten kleine und große Kinder der Märchenerzählerin Maggy Ziegler alias „Griseldis“ lauschen. Quizspiele für Kinder und Erwachsene luden dazu ein, sich nicht nur mit den vorgestellten Büchern, sondern auch mit Konrad Adenauer und den Anfängen der bundesdeutschen Geschichte zu beschäftigen. Ein buntes Bastelangebot, Kinderschminken, Kuchen und Getränke rundeten den Besuch des Familienfestes ab.

Am 14. November fanden weitere Lesungen im Rahmen von „Käpt'n Book“ statt, die sich an Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe richteten. Den historischen Hintergrund bot der **30. Jahrestag der friedlichen Revolution** in der DDR. Der Autor Peter Wensierski las an diesem Tag zwei Mal aus seinem Buch „Die unheimliche Leichtigkeit der Revolution. Wie eine Gruppe junger Leipziger die Rebellion in der DDR wagte“.

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus versteht sich als **außerschulischer Lernort** und bietet besonders für Schulklassen ein umfangreiches Programm. Dieses umfasst **altersgerechte Standardführungen** durch das Wohnhaus, Kombiführungen, die auch die Ausstellung mit einbeziehen, sowie **spezielle pädagogische Programme**, die zum Teil ganz konkret auf die Bedürfnisse der jeweiligen Gruppe zugeschnitten werden. Als **deutsch-französischer Erinnerungsort** stellt das Adenauerhaus dabei Projekte zu den deutsch-französischen Beziehungen sowie zu den Anfängen der europäischen Einigung in den Vordergrund. Aber auch eine Vielfalt an anderen Themen aus der Frühphase der Bundesrepublik, dem Nationalsozialismus und Adenauers Zeit als Kölner Oberbürgermeister werden gerne nachgefragt. Nicht selten besuchen Gruppen des deutsch-französischen Schüleraustauschs das Adenauerhaus und erfahren mehr über die Beziehung zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle. Gleich einen ganzen Tag beschäftigte sich der Geschichtsleistungskurs des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Daun mit Konrad Adenauer und seiner Zeit. Nach einem Schülerprojekt im Adenauerhaus und einem Besuch im Haus der Geschichte in Bonn nahm die Gruppe am Abend auch noch am „Adenauer-Vortrag“ von Wolfgang Schäuble teil.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung führen darüber hinaus Lehrveranstaltungen in Kooperation mit der Universität Bonn durch. Seit Jahren fest etabliert ist die Übung „**Erinnerungs- und Lernort: Das Adenauerhaus in Rhöndorf**“ im Praxismodul für angehende Historikerinnen und Historiker. Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit zu werfen und mögliche künftige Berufsfelder kennen zu lernen. In Form eines Blockseminars erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine kurze Führung zu einem der Themenkomplexe in der Ausstellung und tragen diese dann im Plenum vor.

Das nunmehr dritte Jahr in Folge war die Stiftung auch Kooperationspartner der Universität Bonn beim berufsbegleitenden **Masterstudiengang Politisch-Historische Studien**. Neben dem Erwerb didaktischer und methodischer Kompetenzen geht es auch hier um das Kennenlernen möglicher Berufsfelder im Bereich historisch-politischer Bildung und Vermittlung. Kurzführung, Ausstellungskonzeption, Erklärvideos, Multiperspektivität und Evaluation gehörten zu den Themen, denen sich die Studierenden in Kleingruppen widmeten.

Konrad-Adenauer-Schülerpreis



37 / Verleihung des Konrad-Adenauer-Schülerpreises 2019: (v.l.) Konrad Adenauer, Viktor Schicker (Präsident des Lions-Clubs), Lara Kaulfuß (2. Preis), Sabine Steidle, Manfred Speck, Gesine Bormuth (1. Preis), Corinna Franz, Hellmuth Buhr (Vorsitzender des Fördervereins des Lions-Clubs), Marie Wübker (3. Preis), Bärbel Schülzchen (Lions-Club), Jürgen Franz (Lions-Club).

Das Wissen um die Vergangenheit, um die Geschichte, sah Konrad Adenauer als eine Grundvoraussetzung für die Fähigkeit, in der Gegenwart und für die Zukunft gestalten zu können. Nur wer sich der Geschichte bewusst ist, kann davor gefeit sein, ihre Fehler zu wiederholen. Nach Diktatur, Krieg und Zusammenbruch spielte dieses Wissen um das Vergangene eine besondere Rolle. Die Gestaltung des Neuen war immer auch eine Antwort auf Vorheriges. Aber auch heute, da viele demokratische Errungenschaften wieder häufiger in Frage gestellt werden, hat das Wissen um Geschichte einen wachsenden Stellenwert.

Die Beschäftigung mit Geschichte zu fördern, ist einer der Beweggründe der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Jahr für Jahr den Konrad-Adenauer-Schülerpreis auszuloben. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q1 eines Gymnasiums oder 12 einer Gesamtschule aus der Region, deren Facharbeit sich mit Konrad Adenauer oder der Geschichte der Bundesrepublik in der Ära Adenauer befasst und mit mindestens zehn Punkten bewertet wurde. Junge Menschen sollen so dazu angeregt werden, sich mit Konrad Adenauer und seiner Zeit zu beschäftigen und im Rahmen der Facharbeit das wissenschaftliche Arbeiten zu erproben. Sie sind eingeladen, das An-

„Ich war ein froher und ein fleißiger Student. Ich machte alle Examina sehr früh, um möglichst bald zu verdienen und meinen Eltern nicht weiter zur Last zu fallen.“

Konrad Adenauer, 1961

gebot der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus kennen zu lernen und vor allem **Archiv und Bibliothek für ihre Recherchen zu nutzen**. Die Geldpreise im Wert von 250, 150 und 100 Euro werden vom Lions-Club Rhein-Wied gespendet.

2019 fand die Verleihung des Konrad-Adenauer-Schülerpreises bereits zum neunten Mal statt. Am 9. Juli wurden im historischen Wohnhaus Konrad Adenauers bei einem kleinen Empfang drei junge Frauen ausgezeichnet. Den ersten Preis erhielt **Gesine Bormuth** vom **Carl-von-Ossietzky-Gymnasium** in Bonn, das auch im Vorjahr bereits einen der Preisträger gestellt hatte, für ihre in französischer Sprache abgefasste Arbeit „Le grand coup? Le traité de l’Elysée dans les relations franco-allemandes“. Platz zwei belegte **Lara Kaulfuß** vom **Amos-Comenius-Gymnasium** in Bonn, deren Arbeit sich mit „Konrad Adenauer und Charles de Gaulle – Von der ersten Begegnung 1958 bis zum deutsch-französischen Freundschaftsvertrag 1963“ beschäftigte. Auf dem dritten Platz folgte **Marie Wübker** vom **CJD Königswinter**, die der Frage „Konrad Adenauer 1917-1933: „Nur“ ein Oberbürgermeister?“ nachgegangen war. Alle Preisträgerinnen hatten vom Angebot der Stiftung Gebrauch gemacht, Archiv, Bibliothek, aber auch die Ausstellung für ihre Recherchen zu nutzen.

Adenauer on Tour – Wanderausstellungen



38 / Im Institut français Bonn konnten die Workshops inmitten der Wanderausstellung stattfinden.

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus erinnert nicht nur am Standort Rhöndorf an Leben und Wirken des ersten deutschen Bundeskanzlers. Drei Roll-up-Wanderausstellungen ermöglichen es, Aspekte aus seiner bewegten Biographie und seinem politischen Handeln auch an anderen Orten, beispielsweise Schulen, erlebbar zu machen. Besonders nachgefragt und das Selbstverständnis der Stiftung als deutsch-französischer Erinnerungsort widerspiegelnd ist die zweisprachige Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“, die 2008 in Kooperation mit der Fondation Charles de Gaulle entstanden ist. Anlass war der damals 50. Jahrestag des ersten Treffens zwischen Konrad Adenauer und Charles de Gaulle an dessen Wohnort in Colombey-les-Deux-Églises am 14. September 1958. Auf 20 Roll-ups zeigt die Ausstellung den Werdegang Adenauers und de Gaulles sowie bedeutende Stationen auf dem Weg zur deutsch-französischen Aussöhnung.

Eine weitere Ausstellung trägt den Titel „(Einen) Staat machen – der Parlamentarische Rat und der Weg zum Grundgesetz“. Auf 8 Roll-ups wird die Gründungsphase der Bundesrepublik 1948/49

erläutert. Die „Wanderschaft“ dieser Ausstellung pausierte im Mai, als sie im Rahmen des Jubiläumsprogramms „70 Jahre Grundgesetz“ in Rhöndorf gezeigt wurde.

Dritte im Bunde ist die biographische Ausstellung „Konrad Adenauer 1876–1967“. Auf 10 Roll-ups dokumentiert diese das Leben und Wirken des ersten Bundeskanzlers von den Anfängen in Köln über die schwierigen Jahre im „Dritten Reich“ bis an die Spitze der Bonner Regierung und weiter zu den letzten Lebensjahren.

Die Ausstellungen können grundsätzlich kostenlos entliehen werden, wobei der Leihnehmer die Kosten für Transport und Versicherung selbst tragen muss.

Zu allen drei Ausstellungen gibt es **museumspädagogische Materialien**, die vor allem die Ausleihe der Wanderausstellungen durch Schulen unterstützen. Zur Adenauer-de-Gaulle-Ausstellung bietet die Stiftung auch begleitende Workshops an, die vor Ort durchgeführt werden. Alleine acht dieser Workshops fanden unter der Leitung von Museumspädagogin Sabine Steidle statt, als die Ausstellung zu Jahresbeginn im Bonner „Institut français“ Station machte. Neben einem **Allgemeinen Workshop zur Ausstellung** gibt es auch einen begleitenden **Karikaturenworkshop zur deutsch-französischen Freundschaft**.

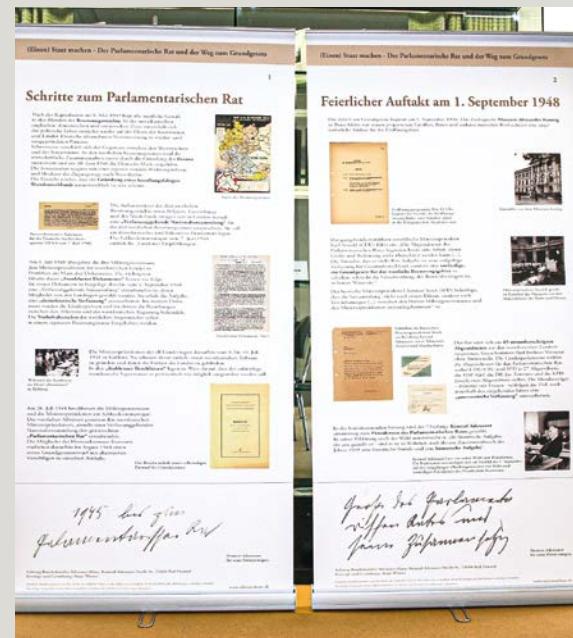
„Lieber einmal etwas zu viel getan als eine Gelegenheit versäumt; denn die versäumte Gelegenheit kommt nie wieder.“

Konrad Adenauer, 1922

Verleih Wanderausstellungen



39 / Die Wanderausstellung „Adenauer – De Gaulle – Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“.



40 / Die Wanderausstellung „(Einen) Staat machen – der Parlamentarische Rat und der Weg zum Grundgesetz“.

August 2018 - April 2019

Roll-up-Ausstellung „(Einen) Staat machen – der Parlamentarische Rat und der Weg zum Grundgesetz“ – Bildungszentrum der Bundeswehr, Mannheim

November 2018 - Februar 2019

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“ – Institut français, Bonn

April 2019 - Mai 2019

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“ – Deutsch-französisches Kulturzentrum, Essen

April 2019 - Mai 2019

Roll-up-Ausstellung „Konrad Adenauer 1876–1967“ – Bildungszentrum der Bundeswehr, Mannheim

Mai 2019 - Juni 2019

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“ – Deutsch-französischer Verschwisterungsverein, Waldensberg

Mai 2019 - Juni 2019

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“ – Partnerschaftsverein Villeneuve-les-Avignon/Rheinbach

August 2019 - September 2019

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“ – Partnerschaftsverein Lauterbach-Lézignan e.V.

Oktober 2019 - November 2019

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freudschaft“ – Universität Wuppertal, Akademisches Auslandsamt

November 2019 - Januar 2020

Roll-up-Ausstellung „Adenauer – De Gaulle. Wegbereiter deutsch-französischer Freudschaft“ – Deutsch-französische Gesellschaft Landau



4

Übersichten und Statistiken

Zu Gast im Adenauerhaus 2019

10. Januar 2019

Lutz Lienenkämper, MdL, Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

22. Januar 2019

Norbert Blüm, ehemals Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

20. Februar 2019

Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Französischen Republik, in Begleitung von Olivia Berkeley-Christmann, französische Generalkonsulin in Düsseldorf

14. März 2019

Prof. Dr. Wolfgang Huber, ehemals Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland

18. März 2019

Husch Josten, Schriftstellerin

9. April 2019

Dr. Fritz Behrens, Präsident der Kunststiftung NRW

21. Mai 2019

Dr. Thomas de Maizière, MdB, ehemals Bundesminister des Inneren und Bundesminister der Verteidigung

31. Mai 2019

Prof. Dr. Markus Graulich, Sekretär des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte

14. Juni 2019

Sohn Seon-hong, südkoreanischer Diplomat und Hochschulprofessor an der Chungnam National University, Daejeon

6. August 2019

Stephan Toscani, MdL, Präsident des Landtages des Saarlandes

8. August 2019

Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung

17. September 2019

Cyril Blondel, französischer Botschaftsrat für Kultur, Bildung und Hochschulwesen



41



42



43

41 / Thomas de Maizière im Arbeitszimmer Konrad Adenauers.

42 / Fritz Behrens genießt mit seiner Gattin und Manfred Speck eine Kaffeepause in Adenauers Esszimmer.

43 / v.l.: Manfred Speck, Corinna Franz, Olivia Berkeley-Christmann, Anne-Marie Descôtes, Jürgen Rüttgers.

In Memoriam



44

**Elisabeth „Libet“
Werhahn, geb.
Adenauer**

*17.05.1928 + 03.02.2019

Mitglied des Kuratoriums
von 1968-2011
Jüngste Tochter Konrad
Adenauers



45

**Prof. Dr. Arnulf
Baring**

*08.05.1932 + 02.03.2019

Mitglied des Beirates
von 1975-2017

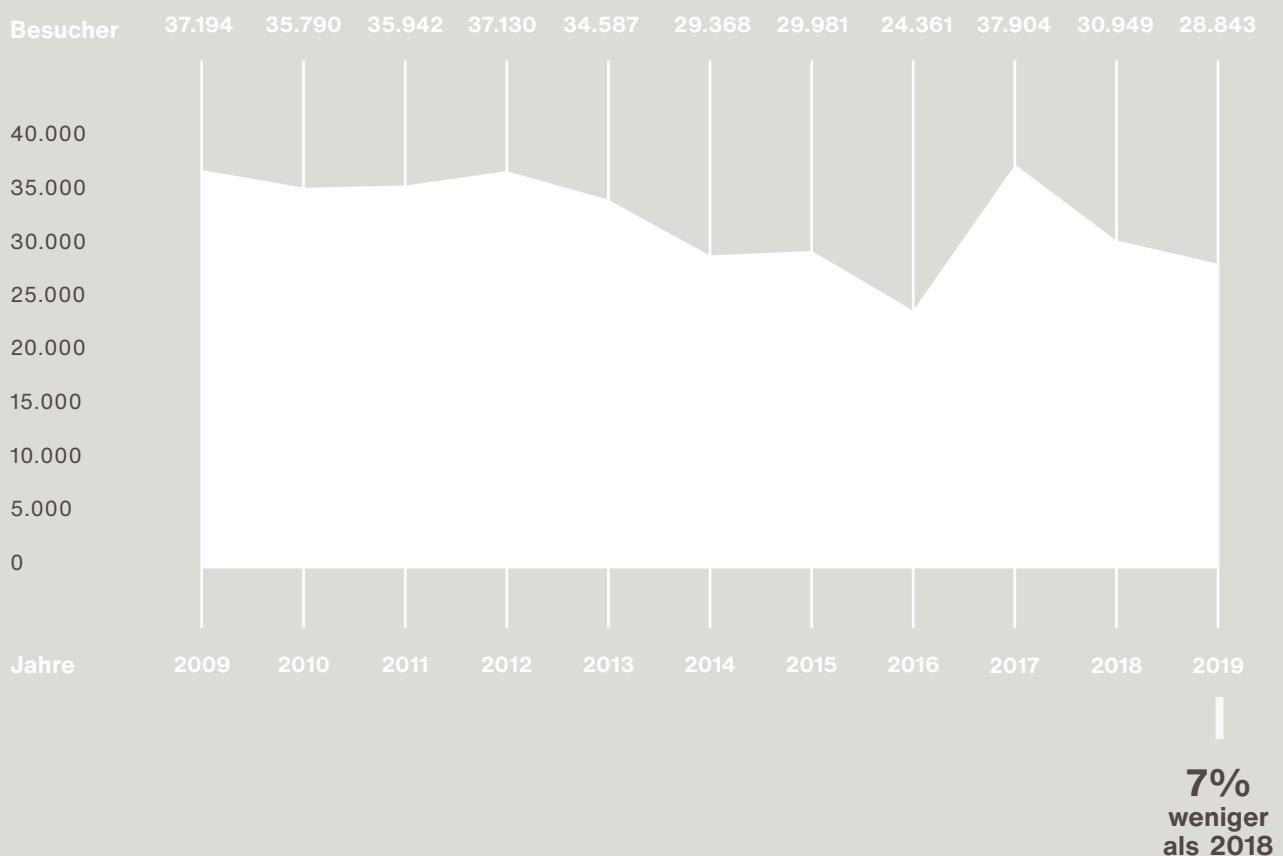


**„Nichts ist
dauernd auf
Erden und
alles fließt.“**

Konrad Adenauer, 1950

Besucherentwicklung

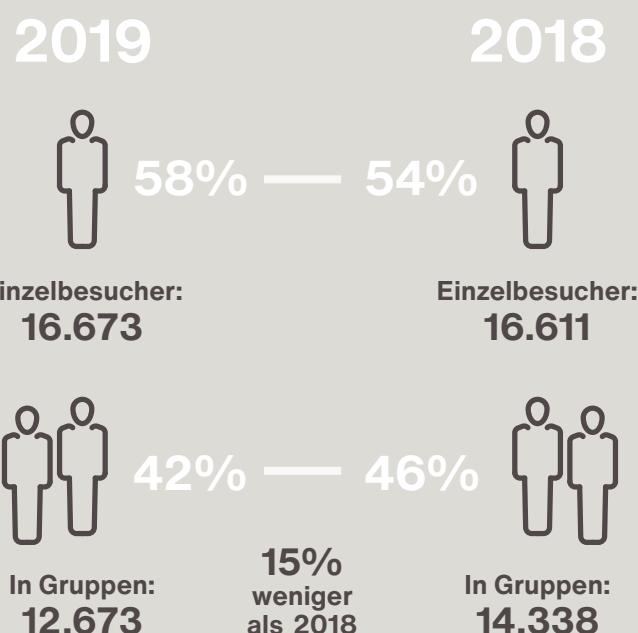
Besucherzahlen 2009-2019



Besucherzahlen 2019

Januar:	1.076
Februar:	1.102
März:	1.610
April:	2.317
Mai:	3.233
Juni:	3.558
Juli:	2.749
August:	3.609
September:	3.405
Oktober:	3.226
November:	1.810
Dezember:	1.148

Gruppen und Einzelbesucher:



Besucherentwicklung

Mit 28.843 Besucherinnen und Besuchern im Jahr 2019 ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr (30.949) um mehr als 2.000 zurückgegangen. Dies entspricht einem **Rückgang von 7 %**. Ein erneut sehr heißer Sommer hat das Seine dazu beigetragen, was nicht zuletzt der deutliche Einbruch im Juli erkennen lässt. Mit 2.749 Gästen lag der Wert im Juli 2019 um 16 % unter dem Mittelwert der letzten zehn Jahre. Es sind vor allem die Gruppen, die im Berichtsjahr fehlten, während die Zahl der Einzelbesucher sogar leicht gestiegen ist. Bei den Gruppenbesuchern wurde ein Rückgang von 15 % verzeichnet. Erfreulich ist ein Anstieg im Bereich der Schülerinnen und Schüler, sowohl was die absoluten Zahlen (+ 36 %) betrifft

als auch diejenigen, die an einem speziellen Schulklassenprojekt teilgenommen haben (+ 61 %). Auch im Bereich der Themenführungen und Rundgänge (+ 91 %) sowie im Bereich der fremdsprachigen Führungen (+ 33 %) waren Zuwächse zu verzeichnen.

Es bleibt dabei, dass der Besuch des Adenauerhauses starken saisonalen Schwankungen unterliegt. In den Sommermonaten lockt der Garten viele Gäste nach Rhöndorf, und Touristen, die zu dieser Zeit in der Region weilen, nutzen gerne die Gelegenheit, einmal im Haus des ersten Bundeskanzlers vorbeizuschauen. So verteilen sich denn auch 65 % des Besucher-aufkommens auf die Monate April bis September.

Schüler/Studierende/Senioren:



**Schüler 2019:
2.020 - 16%***
**Schüler 2018:
1.482 - 10%***



**Senioren 2019:
748 - 6%***
**Senioren 2018:
806 - 6%***



**Studierende 2019:
498 - 4%***
**Studierende 2018:
348 - 2%***

* der Gruppen-
besuche

Fremdsprachige Führungen:



**20 französisch-
sprachige
Gruppen 2019:
504 Teilnehmende**



**12 englisch-
sprachige
Gruppen 2019:
162 Teilnehmende**
**7 englisch-
sprachige
Gruppen 2018:
109 Teilnehmende**



**15 französisch-
sprachige
Gruppen 2018:
335 Teilnehmende**

Kindergarten-/ Schulklassenprojekte/ Kindergeburtstage/ Handpuppen- führungen:



**2 Kindergartenprojekte 2019:
21 Teilnehmende**
**3 Kindergartenprojekte 2018:
45 Teilnehmende**



**18 Schulklassenprojekte 2019:
624 Teilnehmende**
31 % der Schüler
**13 Schulklassenprojekte 2018:
388 Teilnehmende**
26 % der Schüler



**6 Kindergeburtstage 2019:
82 Teilnehmende**
**2 Kindergeburtstage 2018:
33 Teilnehmende**



**5 Handpuppenführungen 2019:
86 Teilnehmende**
**7 Handpuppenführungen 2018:
137 Teilnehmende**

Themenführungen und Rundgänge



**22 Themenführungen
und Rundgänge 2019:
389 Teilnehmende**



**16 Themenführungen
und Rundgänge 2018:
204 Teilnehmende**

Chronik 2019

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
Januar 2019		
04. bis 06. Januar 2019	Kooperationsseminar "'Es musste alles neu gemacht werden' – Adenauer und die Grundlegung des demokratischen Deutschland" mit der Konrad-Adenauer-Stiftung	38
05. Januar 2019	Festakt zum 143. Geburtstag Konrad Adenauers in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und einem Festvortrag von Prof. Dr. Norbert Lammert, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung	350
08. und 09. Januar 2019	Dreharbeiten zur WDR-Dokumentation "Parlamentarischer Rat"	4
10. Januar 2019	Besuch von Lutz Lienenkämper, MdL, Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	3
14. Januar 2019	Dreharbeiten zu Spiegel TV	4
14. Januar 2019	Ideenwerkstatt Barrierefreiheit, mit Dr. Sabine Steidle	14
15. Januar 2019	Sitzung des Vorstandes	6
19. Januar 2019	Übung im Praxismodul "Erinnerungs- und Lernort: Das Adenauerhaus in Rhöndorf" in Kooperation mit der Universität Bonn, mit Dr. Holger Löttel und Marcell Moll	12
20. Januar 2019	Themenführung "Emma und Gussie Adenauer – Lebensglück und Schicksalsschläge", mit Tatjana Eming	13
22. Januar 2019	Vortrag "Über die Arbeit des Adenauerhauses", Dîner Amical der Deutsch-Französischen Gesellschaft Bonn und Rhein-Sieg, Bonn, mit Dr. Corinna Franz	
22. Januar 2019	Grundschulprojekt zum Frankreichtag, mit Dr. Sabine Steidle	60
22. Januar 2019	Dreharbeiten zur ARD-Sendung "Ich weiß alles" mit Norbert Blüm, ehemals Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung	5
Februar 2019		
03. Februar 2019	Familienführung "Entdeckt Adenauer mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels" – Handpuppenführung mit dem Puppentheater am Drachenfels	16
09. Februar 2019	"Im Westen und Osten viel Neues", Tagung im Haus Schlesien in Kooperation mit der VHS Siebengebirge, dem Siebengebirgsmuseum und der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus mit Vortrag von Claudia Waibel	
17. Februar 2019	Teilnahme an der "WanderArt" im Maritim-Hotel in Königswinter	
20. Februar 2019	Besuch von Anne-Marie Descôtes, Botschafterin der Französischen Republik, in Begleitung von Olivia Berkeley-Christmann, französische Generalkonsulin in Düsseldorf	5
24. Februar 2019	2 Themenführungen "Konrad Adenauer und Unkel!", mit Wolfgang Ruland	13/14
26. Februar 2019	Podiumsdiskussion "Ankündigungs- und Orientierungspunkte: Orte der Demokratiegeschichte", Deutsche Demokratiegeschichte - Eine Aufgabe der Erinnerungsarbeit, Tagung der Deutschen Gesellschaft e.V., Berlin, mit Dr. Corinna Franz	
26. Februar 2019	Besuch der Rhein-Sieg-Akademie für realistische bildende Kunst und Design, Hennef, im Adenauerhaus, Einführung und Vorbesprechung des Ausstellungsprojekts "Konrad Adenauer in der Sicht junger Künstler*innen"	20
28. Februar bis 01. März 2019	Treffen der Geschäftsführer und Vorstände der Politikergedenkstiftungen des Bundes in Hamburg	
März 2019		
06. März 2019	Besuch der Rhein-Sieg-Akademie für realistische bildende Kunst und Design, Hennef, im Adenauerhaus, Einführung und Vorbesprechung des Ausstellungsprojekts "Konrad Adenauer in der Sicht junger Künstler*innen"	20
09. März 2019	Kuratorenführung für den Universitätsclub Bonn, mit Dr. Corinna Franz	26
14. März 2019	Besuch von Prof. Dr. Wolfgang Huber, ehemals Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland	
14. März 2019	Vortrag im Rahmen des 29. "Rhöndorfer Gesprächs" zum Thema "Krise der Demokratie – Brauchen wir eine neue Ethik des Politischen?" mit Prof. Dr. Wolfgang Huber, im Haus der Geschichte, Bonn	264
14. März 2019	Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates	24

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
März 2019		
14. und 15. März 2019	29. "Rhöndorfer Gespräch" zum Thema "Stabilitäten und Unsicherheiten. Neue Perspektiven auf die bundesrepublikanische Demokratie" unter der Leitung von Prof. Dr. Paul Nolte und PD Dr. Martina Steber	67/55
18. März 2019	Kuratorenführung für Husch Josten, Schriftstellerin und Preisträgerin 2019 des Literaturpreises der Konrad-Adenauer-Stiftung, mit Dr. Corinna Franz	
24. März 2019	Kuratorenführung für das Absolventenseminar der Konrad-Adenauer-Stiftung, mit Dr. Corinna Franz	22
25. März 2019	Kuratorenführung für Nina Poppinga, mit Dr. Corinna Franz	
26. und 27. März	"Europa am Scheideweg – Welches Europa wollen wir sein? PolitikTag zur Europawahl für Studierende", Aachen und Rhöndorf, in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Europäischen Stiftung Aachener Dom, mit Dr. Corinna Franz und Dr. Sabine Steidle	120/20
31. März 2019	"Adenauer à la française" – Französischsprachige Führung für Muttersprachler, Französischlehrer und Frankreichbegeisterte, mit Catherine Kronisch	9
April 2019		
03. April 2019	Museumsführung und Objektpäsentation (Archiv) für den Geschichts-Leistungskurs des Apostelgymnasiums in Köln, mit Dr. Sabine Steidle und Dr. Holger Löttel	
06. April 2019	Familienführung "Entdeckt Adenauer mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels" – Handpuppenführung mit dem Puppentheater am Drachenfels	
09. April 2019	Besuch von Dr. Fritz Behrens, Präsident der Kunststiftung NRW	
11. April 2019	Kuratorenführung für den Rotary Club Bonn, mit Dr. Corinna Franz	
11. April 2019	"Konrad Adenauer – Lebendige Erinnerung und politisches Vermächtnis", Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Jürgen Rüttgers und dem Rotary Club Bonn	
11. April 2019	Führung und Diskussion: "Auf den Spuren eines großen Europäers" in Kooperation mit dem Bildungsforum des Arbeitnehmerzentrums Königswinter, mit Dr. Sabine Steidle	
14. April 2019	"Frühblüherführung im Adenauergarten - Der Garten hat jetzt eine Seele erhalten", mit Christa Sesterhenn	
16. April 2019	Aufnahmen für KIRAKA, Kinderradio WDR	
26. bis 28. April 2019	Kooperationsseminar "Konrad Adenauer – Leben und Wirken in vier Epochen deutscher Geschichte" mit der Konrad-Adenauer-Stiftung	
27. April 2019	Führung und Diskussion: "Adenauer und Europa" in Kooperation mit dem Bildungsforum des Arbeitnehmerzentrums Königswinter, mit Dr. Sabine Steidle	
28. April 2019	Konrad-Adenauer-Gedächtniskonzert des Polizeichors Köln in der Dominikanerkirche St. Andreas, Köln	
Mai 2019		
02. Mai 2019	Drehtermin zur ARD-Sendung "9 1/2": Interview mit Dr. Holger Löttel zum 70. Geburtstag des Grundgesetzes	
02. Mai 2019	Presstermin zur Eröffnung der Wanderausstellung "Parlamentarischer Rat und Grundgesetz" und Vorstellung des Jubiläumsprogramms "70 Jahre Grundgesetz"	
02. Mai bis 31. Mai 2019	Sonderausstellung "Parlamentarischer Rat und Grundgesetz"	
05. Mai 2019	Rundgang "Mit Adenauer unterwegs ... – Auf den Spuren Adenauers durch Rhöndorf", mit Andrea Raffauf-Schäfer	14
06. und 07. Mai 2019	Treffen der Museumsräder der Politikergedenkstiftungen des Bundes in Hamburg	
09. und 10. Mai 2019	EP Network of Political Houses and Foundations of Great Europeans, 5. Netzwerktreffen in Paris und Houjarray, mit Dr. Corinna Franz	
10. Mai 2019	Interview der ARD-Tagesschau mit Dr. Holger Löttel im Museum Koenig, Bonn, zur Hauptstadtfrage 1949	
11. Mai 2019	Jacques Schmitt, Präsident des Vereins "Unir l'Europe", mit einem Infostand zu Gast	1

Chronik 2019

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
Mai 2019		
12. Mai 2019	Themenführung "Die Entstehung des Grundgesetzes – Konrad Adenauer als Präsident des Parlamentarischen Rates", mit Horst Voßmann	20
12. bis 16. Mai 2019	Betreuung des Seminars "Konrad Adenauer und die Europäische Integration" in Cadenabbia, mit Dr. Holger Löttel	30
16. Mai 2019	Offizielle Aufnahme in den "Weg der Demokratie", Übergabe der Plakette durch Dr. Dietmar Preißler, Sammlungsdirektor im Haus der Geschichte	
19. Mai 2019	Museumsfest zum Internationalen Museumstag mit zahlreichen Aktionen	434
20. Mai 2019	Betreuung eines Programm-Workshops der CDU Rhein-Sieg, mit Dr. Holger Löttel	5
21. Mai 2019	Besuch von Dr. Thomas de Maizière, MdB, ehemals Bundesminister des Inneren, Bundesminister der Verteidigung u.a.	7
21. Mai 2019	"Forum Adenauer" zum Thema "Deutschland in guter Verfassung?" mit Dr. Thomas de Maizière, MdB, im Haus Rheinfelden, in Kooperation mit der CDU Bad Honnef	200
22. Mai 2019	Sitzung des Kuratoriums	12
23. Mai 2019	Führung von Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung, mit Dr. Sabine Steidle	30
24. bis 26. Mai 2019	Kooperationsseminar "70 Jahre Bundesrepublik Deutschland" mit der Konrad-Adenauer-Stiftung	24
ab 28. Mai 2019	Intarsienarbeit "Adenauer aus ganz besonderem Holz" von Hubert Menk im ehemaligen Filmraum	
29. Mai 2019	Vernissage zur Ausstellung "Glaube und Politik – Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach" in Maria Laach	
30. Mai bis 13. Oktober 2019	"Glaube und Politik – Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach", Ausstellung im Klosterforum Maria Laach in Kooperation mit der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus	
31. Mai 2019	Besuch von Prof. Dr. Markus Graulich, Sekretär des Päpstlichen Rates für die Gesetzestexte	1



48 / Carsten Sick, Manfred Speck und Corinna Franz nahmen die Plakette zum „Weg der Demokratie“ von Dietmar Preißler entgegen.

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
Juni 2019		
02. Juni 2019	Themenführung "Die Entstehung des Grundgesetzes – Konrad Adenauer als Präsident des Parlamentarischen Rates", mit Horst Voßmann	20
05. Juni 2019	Pressetermin zur Intarsienarbeit "Adenauer aus ganz besonderem Holz" von Hubert Menk	20
13. Juni 2019	"Forum Adenauer" zum Thema "Nur ein Zipfel der Macht? Frauen im Deutschen Bundestag 1949-1989" mit Prof. Dr. Marie-Luise Recker, anschließend Podiumsdiskussion mit Dr. Dorothee Wilms und Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB, moderiert von Dr. Corinna Franz	102
14. Juni 2019	Besuch von Sohn Seon-hong, Diplomat und Hochschulprofessor an der Chungnam National University, Daejeon	1
19. Juni 2019	Kuratorenführung für Prof. Dr. Günter Blamberger, Universität Köln, und Prof. Dr. Jürgen Barkhoff, Universität Dublin, mit Dr. Corinna Franz	3
23. Juni 2019	Themenführung "Der Adenauergarten in voller Pracht", mit Gabriele Grupe	15
23. Juni 2019	Dreharbeiten zur ARD-Sendung "Verrückt nach Fluss"	7
28. bis 30. Juni 2019	Kooperationsseminar "Bundesstadt Bonn" mit der Konrad-Adenauer-Stiftung	21
Juli 2019		
01. Juli 2019	Besuch der Ausstellung "Glaube und Politik – Konrad Adenauer und die Abtei Maria Laach" in Maria Laach	10
02. Juli 2019	Große Mitarbeiterversammlung	30
03. Juli 2019	Führung und Diskussion im Rahmen der Richtertagung des OLG Köln zum Thema "Arbeit und Gesundheit", mit Dr. Sabine Steidle	25
04. Juli 2019	Kuratorenführung für Prof. Dr. Manfred Lämmer, Deutsche Sporthochschule Köln, mit Dr. Corinna Franz	3
05. Juli 2019	Kuratorenführung für Pfarrer Michael Ottersbach und Monsignore Robert Krawiec, Bad Honnef, mit Manfred Speck	2
06. Juli 2019	Archivführung für das Ehepaar Brunhilde und Dr. Wolfgang Hoffmann, Botschafter a.D., mit Dr. Holger Löttel	2
07. Juli 2019	Familienführung "Entdeckt Adenauer mit Siefnir, dem Drachen vom Drachenfels" – Handpuppenführung mit dem Puppentheater am Drachenfels	14
09. Juli 2019	Sitzung des Vorstandes	5
09. Juli 2019	Verleihung des Konrad-Adenauer-Schülerpreises	20
11. Juli 2019	Kuratorenführung für Dieter Kalthoff, Bundespräsidialamt, mit Dr. Corinna Franz	1
13. Juli 2019	Kuratorenführung für Phillip Le Guen, Maison Jean Monnet, mit Dr. Corinna Franz	7
14. Juli 2019	Themenführung "Adenauers Garten", mit Christa Sesterhenn	23
18. Juli 2019	Neumitgliedertreffen der CDU Rhein-Sieg	32
22. Juli 2019	Dreharbeiten zur SWR-Sendung "Fahr mal hin"	
28. Juli 2019	Die etwas andere Führung durch das Adenauerhaus: "Jupp", ein in die Jahre vorgerückter Ruheständler, erzählt Geschichten rund um das Leben und Wirken des "Alten aus Rhöndorf", mit Horst Voßmann	20
August 2019		
04. August 2019	Themenführung "Die Rhöndorfer Konferenz im August 1949 – Im Adenauerhaus wurde Geschichte geschrieben", mit Horst Voßmann	23
06. August 2019	Besuch von Stephan Toscani, MdL, Präsident des Landtages des Saarlandes	2
08. August 2019	Besuch von Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung	10
11. August 2019	Themenführung "Konrad Adenauer und die Rückkehr der Kriegsgefangenen und Zivilinternierten aus der Sowjetunion", mit Tatjana Eming	21
13. August 2019	Dreharbeiten zur ARD "Tagesschau": Interview mit Dr. Sabine Steidle zur Rhöndorfer Konferenz 1949	
24. August 2019	Kuratorenführung für die Katholische Frauengemeinschaft Oberkassel, mit Dr. Corinna Franz	15

Chronik 2019

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
August 2019		
24. August 2019	Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung "Konrad Adenauers christliches Menschenbild als Richtschnur der Politik", mit Dr. Sabine Steidle	30
25. August 2019	Die etwas andere Führung durch das Adenauerhaus: "Jupp", ein in die Jahre vorgerückter Ruheständler, erzählt Geschichten rund um das Leben und Wirken des "Alten aus Rhöndorf", mit Horst Voßmann	22
September 2019		
01. September 2019	Stand beim Apfelsonntag in Königswinter-Oberpleis	
04. September 2019	Lehrerfortbildung der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen zum Thema "Entstehung des Grundgesetzes", mit Dr. Sabine Steidle	45
08. September 2019	"Tag der Natur" zum Gartenfest im Rahmen der LVR-Reihe "Stadt Land Fluss im Siebengebirge"	286
10. September 2019	Dreharbeiten Honnef Heute (TV): Interview mit Susanne Gröf, Autorin "Bad Honnef für Kinder"	
12. September 2019	Führung des US-Politikberaters Ron Nehring in Kooperation mit dem Büro Bundesstadt Bonn der Konrad-Adenauer-Stiftung, mit Dr. Holger Löttel	3
15. September 2019	Dreharbeiten zur ARD "Tagesschau": Interview mit Dr. Holger Löttel zur Kanzlerwahl Konrad Adenauers 1949	
15. September 2019	Themenführung "Im Anfang war Adenauer – 70 Jahre Kanzlerwahl Konrad Adenauers", mit Tim Keller	7
17. September 2019	Besuch von Cyril Blondel, französischer Botschaftsrat für Kultur, Bildung und Hochschulwesen	2
22. September 2019	Die etwas andere Führung durch das Adenauerhaus: "Jupp", ein in die Jahre vorgerückter Ruheständler, erzählt Geschichten rund um das Leben und Wirken des "Alten aus Rhöndorf", mit Horst Voßmann	13
29. September 2019	Themenführung "Emma und Gussie Adenauer – Lebensglück und Schicksalsschläge", mit Tatjana Eming	12
Oktober 2019		
02. Oktober 2019	Eröffnung der Ausstellung "Konrad Adenauer aus Sicht junger Künstler*innen" im Kunstraum Bad Honnef mit Preisverleihung an Studierende der Rhein-Sieg-Akademie für realistische bildende Kunst und Design, Hennef, mit Bettina Adenauer	
02. bis 15. Oktober 2019	Ausstellung "Konrad Adenauer aus Sicht junger Künstler*innen" im Kunstraum Bad Honnef	
03. Oktober 2019	Festakt zum Tag der Deutschen Einheit im Kunstraum Bad Honnef	
08. Oktober 2019	Sitzung des Vorstandes	7
08. Oktober 2019	"Forum Adenauer" zum Thema "Konrad Adenauer und die Universität Köln" mit Dr. Heidrun Edelmann	90
09. Oktober 2019	Führung und Diskussion: "Adenauer und die Entstehung des Grundgesetzes" in Kooperation mit dem Bildungsforum des Arbeitnehmerzentrums Königswinter, mit Dr. Sabine Steidle	20
12. Oktober 2019	Quadrangulaire mit dem Rotary Club Köln am Rhein und weiteren Clubs aus England, Frankreich und Belgien, mit Konrad Adenauer	60
13. Oktober 2019	Themenführung "Konrad Adenauer – Großvater der Europäischen Union", mit Katja Bendt	20
19. Oktober 2019	Verleihung des Konrad-Adenauer-Preises der Stadt Köln, mit Konrad Adenauer	
19. Oktober 2019	Blockseminar Masterstudiengang Politisch-historische Studien in Kooperation mit der Universität Bonn, mit Dr. Corinna Franz und Marcell Moll	12
20. Oktober 2019	Rundgang "Mit Adenauer unterwegs ... – Auf dem Petersberg", mit Gabriele Kroll und Dorothea Koch	62
23. Oktober 2019	Kolloquium PD Dr. Henning Türk (Universität Bonn): Editionsvorstellung im Sitzungssaal und Archivführung, mit Dr. Holger Löttel	13
29. Oktober 2019	"Adenauer-Vortrag" zum Thema "Deutschland in der globalisierten Welt", mit Dr. Wolfgang Schäuble, MdB, Präsident des Deutschen Bundestages, im Haus der Geschichte, Bonn	301

Datum	Veranstaltung	Teilnehmer
November 2019		
03. November 2019	"Adenauer à la française" – Französischsprachige Führung für Muttersprachler, Französischlehrer und Frankreichbegeisterte, mit Catherine Kronisch	5
05. November 2019	"30 Jahre Mauerfall – Aufarbeitung einer Diktatur und Herausforderung für unsere Demokratie", Veranstaltung in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung aus Anlass des 90. Geburtstags von Dr. Dorothee Wilms, im Universitätsclub Bonn	172
06. November 2019	Netzwerktreffen der Deutsch-französischen Hochschule in Kooperation mit dem Institut français Bonn, mit Dr. Sabine Steidle	23
10. November 2019	Familienfest anlässlich des Rheinischen Lesefestes "Käpt'n Book"	520
12. November 2019	Vortrag "Konrad Adenauer, Ludwig Erhard und die Soziale Marktwirtschaft" vor dem Internationalen Club im Wissenschaftszentrum Bonn, mit Dr. Holger Löttel	
14. November 2019	Lesung für Schulklassen von Peter Wensierski zur friedlichen Revolution 1989 im Rahmen des Rheinischen Lesefestes "Käpt'n Book"	46
14. November 2019	Führung von Mitarbeitern des "Leadership Institute" in Arlington, Va., in Kooperation mit dem Büro Bundesstadt Bonn der Konrad-Adenauer-Stiftung, mit Dr. Holger Löttel	5
15. November 2019	Musik in den Häusern der Stadt mit "The Whoop Group", in Kooperation mit Petra und Konrad Adenauer	82
17. November 2019	Themenführung "70 Jahre Petersberger Abkommen", mit Horst Voßmann	17
21. und 22. November 2019	EP Network of Political Houses and Foundations of Great Europeans, 6. Netzwerktreffen in Brüssel, mit Dr. Corinna Franz	
24. November 2019	Themenführung "Konrad Adenauer, der gläubige Katholik", mit Dorothea Koch	15
26. November 2019	"Rhöndorfer Debatte" zum Thema "Herkunft und Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft – Was haben uns Konrad Adenauer und Ludwig Erhard heute noch zu sagen?" in der Katholischen Akademie, Berlin	25

Dezember 2019

02. Dezember 2019	Buchvorstellung "Herkunft und Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft" mit Sigmar Gabriel in der Universität Bonn	213
05. Dezember 2019	Vortrag "Konrad Adenauer and the early Relations to Israel", The European Roundtable "Germany and Israel", Veranstaltung der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Bar-Ilan-Universität, Ramat Gan, mit Dr. Corinna Franz	
14. Dezember 2019	Familienführung "Weihnachtliches mit dem Drachen Siefnir im Adenauerhaus", Handpuppenführung mit dem Puppentheater am Drachenfels	18



49

49+50 / Neben der Ausstellung „Glaube und Politik“ stand auch ein Blick hinter die Kulissen auf dem Programm, als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 1. Juli die Abtei Maria Laach besuchten.



50

Gremien

1. Kuratorium

Mitglieder:

- Prof. Dr. Jürgen Rüttgers (Vorsitzender)
- Dr. Charlotte von Koerber
- Bettina Adenauer
- Jürgen Nimptsch
- Dr. Claudia Lücking-Michel

Stellvertretende Mitglieder:

- Eduard Oswald
- Sven-Georg Adenauer
- Prof. Dr. Konrad J. Wehrhahn
- Katja Dörner, MdB
- Elisabeth Winkelmeier-Becker, MdB

2. Vorstand

- Manfred Speck (Vorsitzender)
- Konrad Adenauer
- Dr. Corinna Franz

3. Beirat

- Prof. Dr. Günther Schulz (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Birgit Aschmann
- Prof. Dr. Thomas Brechenmacher
- Prof. Dr. Stefan Creuzberger
- Dr. Heinrich-Dietrich Dieckmann
- Prof. Dr. Dominik Geppert
- Prof. Dr. Peter Geiss
- Prof. Dr. Ulrich von Hehl
- Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke
- Prof. Dr. Hans Günter Hockerts
- Dr. Michael Hollmann
- Prof. Dr. Hans Walter Hütter
- Erhard Jauck
- Prof. Dr. Marianne Kneuer
- Prof. Dr. Volker Kronenberg
- Prof. Dr. Bernhard Löffler
- Prof. Dr. Ursula Münch
- Prof. Dr. Paul Nolte
- Prof. Dr. Marie-Luise Recker

**„Ich war bereit,
auch von politischen
Gegnern zu lernen;
denn jeder von uns
hat das Recht,
klüger zu werden.“**

Konrad Adenauer, 1952

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Geschäftsführung:

- Dr. Corinna Franz (Geschäftsführerin)
- Eva Tempel (Sekretariat)

- Cornelia Schoop

- Angela Stang

- Eva Marie Weinstock

- Karl Josef Wintersberg

Archiv und Edition:

- Dr. Holger Löttel (Leitung)
- Gabriele Büsch
- Christian-Matthias Dolff
- Melanie Eckert
- Finni Jo Erdmann
- Andreas Polzin

- Carsten Sick (Leitung)

- Tim Keller

- Gabriele Kroll

- Marcell Moll (bis 08/2019)

- Christa Sesterhenn

Museumspädagogik, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- Dr. Sabine Steidle
- Claudia Waibel
- Marcell Moll (seit 09/2019)

- Katja Bendt

- Christa Bley

- Tatjana Eming

- Gabriele Grupe (bis 06/2019)

- Raphaela Kasprzok (seit 07/2019)

- Viktoria Klaucke

- Dorothea Koch

- Catherine Kronisch

- Daniel Krons

- Petra Langenbach

- Julia Massenkeil-Kühn

- Leon Pietsch

- Andrea Raffauf-Schäfer

- Wolfgang Ruland

- Horst Voßmann

Verwaltung und technische Dienste:

- Stefan Stelljes (Leitung)
- Silke Giershausen
- Sabine Gironde
- Andrea Hurschmann
- Sabine Thöne
- Monika Baki
- Guido Jacobs



„Im großen gesehen ist das Wertvollste, was unser Land besitzt, die Arbeitskraft, der Wille zur Arbeit, die Kenntnisse seiner Bewohner.“

Konrad Adenauer, 1952

Dreharbeiten und Rundfunkaufzeichnungen im Adenauerhaus

08. und 09. Januar 2019: WDR – Dokumentation „Parlamentarischer Rat“

14. Januar 2019: Spiegel TV

22. Januar 2019: ARD – „Ich weiß alles“ mit Norbert Blüm

16. April 2019: WDR – Kinderradio KIRAKA

02. Mai 2019: ARD – „9 ½“

10. Mai 2019: ARD – „Tagesschau“

23. Juni 2019: ARD – „Verrückt nach Fluss“

22. Juli 2019: SWR – „Fahr mal hin“

13. August 2019: ARD – „Tagesschau“

10. September 2019: Honnef Heute

15. September 2019: ARD – „Tagesschau“

**„Im Fernsehen erblicke
ich wirklich eine Gefahr –
eine Gefahr unserer Zeit.“**

Konrad Adenauer, 1966

Adenauer in den Schlagzeilen

Eine weltliche Pilgerstätte

Mehr als drei Millionen Menschen haben das Adenauerhaus bei Bonn seit 1967 besichtigt. Zur Dauerausstellung hat nun die Stiftung des Hauses einen opulent illustrierten und inhaltlich lesenswerten Bildband herausgebracht

(Die Furche, 10.01.2019)

Von einem Wunder der Geschichte

Kranzniederlegung an Adenauers Todestag – Gedenken auf dem Petersberg

(Bonner Rundschau, 07.01.2019)

Fachmann für die „drei kölschen K“

Museumsfest im Adenauerhaus mit dem Kabarettisten Jürgen Becker

(Bonner Rundschau, 23.05.2019)

Auf den Spuren der Demokratie

70 Jahre Grundgesetz: Adenauerhaus präsentiert Jubiläumsprogramm

(Bonner Rundschau, 08.05.2019)

Marksteine der Demokratiegeschichte

Das Adenauerhaus gehört jetzt zu den Stationen am Weg der Demokratie

(General-Anzeiger, 15.05.2019)

Dem Vertrag folgte die Freundschaft

Im Rheinbacher Rathaus ist die Ausstellung „Adenauer – de Gaulle – Wegbereiter deutsch-französischer Freundschaft“ zu sehen

(General-Anzeiger, 24.05.2019)

Wie man einen Staat macht

70 Jahre Grundgesetz: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus feiert mit eigenem Programm

(General-Anzeiger, 07.05.2019)

Rheinländer mit preußischen Zügen

Konrad Adenauer war der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Er amtierte 14 Jahre lang

(Kölner Stadtanzeiger, 23.05.2019)

Konrad Adenauer fand in Maria Laach Schutz

Das Kloster Maria Laach in der Eifel zeigt eine Ausstellung über den ersten deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer (1876–1967). Schwerpunkt ist die Zeit, als er in Laach Zuflucht vor den Nationalsozialisten suchte

(Paulinus. Wochenzeitung im Bistum Trier, 12.05.2019)

Intarsienarbeit zeigt den Gründungskanzler am Schreibtisch

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus zeigt diesen Sommer

eine besondere Leihgabe von Tischlermeister Hubert Menk
(General-Anzeiger, 17.06.2019)

Frauen von heute bestimmen mit

Der Themenabend der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus zum Frauenwahlrecht findet große Resonanz

(General-Anzeiger, 20./21.06.2019)

Adenauer in neun Holzarten

(Kölner Stadtanzeiger, 11.06.2019)

Bruder Konrad

Wie aus dem Kölner Oberbürgermeister ein „Ordensmann“ wurde. Die Benediktinerabtei Maria Laach zeigt eine Ausstellung über den Nazi-Flüchtling Adenauer

(Paulinus. Wochenzeitung im Bistum Trier, 16.06.2019)

Auf dem Niveau eines Uniseminars

Die Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus zeichnet drei junge Frauen für ihre Facharbeiten mit dem Schülerpreis aus

(General-Anzeiger, 15.07.2019)

Der Naturfreund Adenauer und seine Blumen

Viele Besucher spazieren am „Tag der Natur“ bei einer Führung durch den denkmalgeschützten Garten des ersten Bundeskanzlers

(General-Anzeiger, 12.09.2019)

Der Altkanzler im Porträt

Ausstellung im Kunstraum:
Konrad Adenauer aus Sicht
junger Künstler

(Bonner Rundschau, 05.10.2019)

Vom Mauerfall bis zum Klimawandel

Beim Familienfest zum Lesefest
„Käpt'n Book“ im Adenauerhaus
ging es auch um aktuelle
Themen

(General-Anzeiger, 12.11.2019)

Maria und Josef auf Moos gebettet

Krippe in Konrad Adenauers
Wohnhaus am Zennigsweg kann
ab sofort besichtigt werden

(General-Anzeiger, 29.11.2019)

Adenauer, Erhard und der Markt

Der Kanzler und sein Wirt-
schaftsminister stritten über die
Gewichtung von Freiheit und
Verantwortung in der Sozialen
Marktwirtschaft. Ihre Korre-
spondenz gibt Einblicke in einen
Abwägungsprozess, der auch
heutige Politiker fordert

(Frankfurter Allgemeine Zeitung,
27.12.2019)

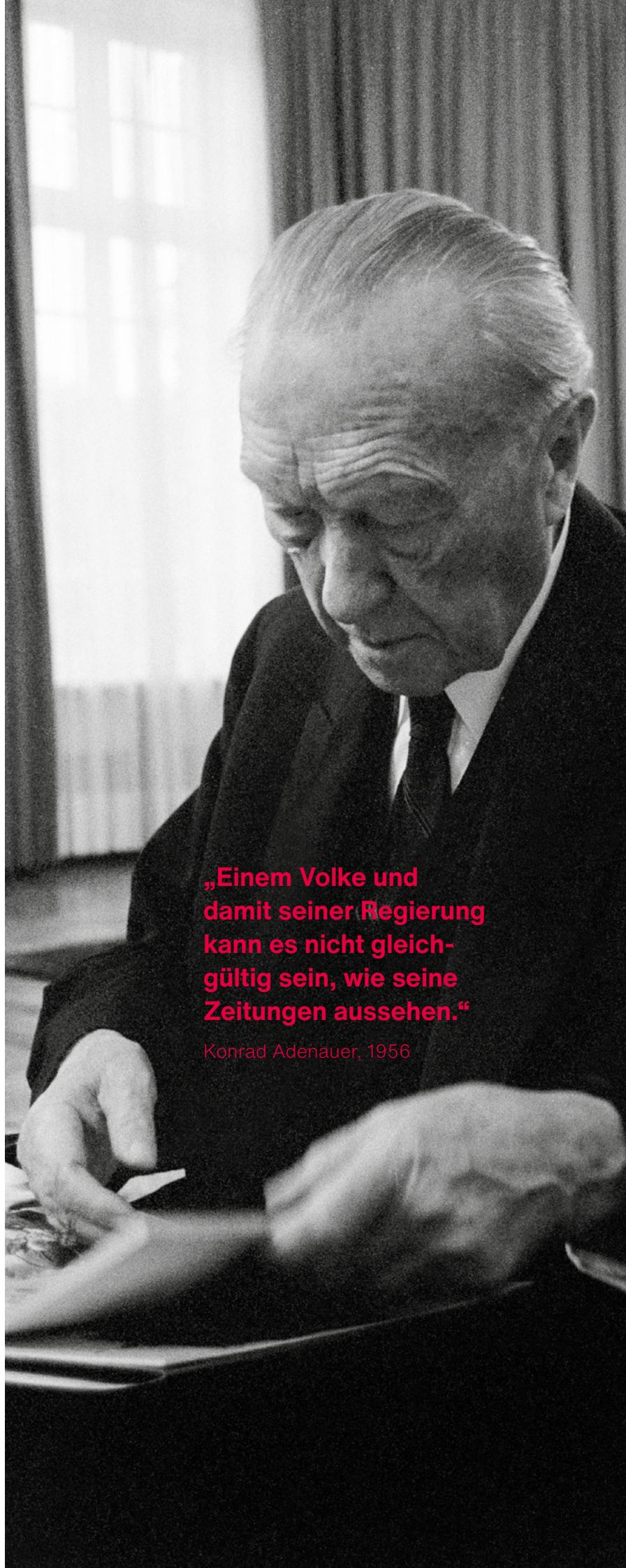
Gabriel lobt Adenauer und Erhard

Der frühere SPD-Vorsitzende
entdeckt bei den beiden früheren
Kanzlern sozialdemokratisches
Gedankengut

(General-Anzeiger, 04.12.2019)

**„Einem Volke und
damit seiner Regierung
kann es nicht gleich-
gültig sein, wie seine
Zeitungen aussehen.“**

Konrad Adenauer, 1956





**„Die wunderschönen
Fotos von Roland Breit-
schuh zeigen Adenauers
Garten, wie er gut ein
halbes Jahrhundert nach
dem Tod seines Schöp-
fers 1967 in voller Blüte
steht.“**

Die Welt, 6.6.2020



Aus dem Gästebuch

„Sehr gute u. interessante Führung.“

Wir kommen wieder.“

Januar 2019

„Informative, unvergessliche Ausstellung.“

Januar 2019

„Sehr sach-, fach- und detailkundige, kurzweilige Führung. Vielen Dank.“

Januar 2019

„Vielen Dank für die schöne Führung! Ein tolles Erlebnis! Eine Bereicherung.“

Januar 2019

„Lieber Konrad! Wahnsinn, deine Hütte! Liebe Grüße, dein ...“

Januar 2019

„Geile Führung, geile Bude, geile Zeit.“

Februar 2019

„Wir hatten eine sehr interessante Führung am ersten Frühlingstag des Jahres. Kommen sicher wieder, wenn die Rosen blühen.“

Februar 2019

„Danke! Bitte alles im Originalzustand belassen, auch wenn es nicht seniorengerecht ist – beides ist oft einfach nicht möglich.“

Februar 2019

„Kann man machen.“

Februar 2019

„Sowohl die Führung durch das Privathaus, als auch die Ausstellung verdienen höchste Beachtung + Wertschätzung.“

März 2019

„Liebe Grüße aus Österreich!

Es war traumhaft.“

März 2019

Danke für die super-super-super Führung.“

März 2019

„Hier hätte Theresa May einmal herkommen sollen.“

März 2019

„Mega Cool!“

März 2019

„Eine sehr gelungene und ansprechende Ausstellung! Die Führung im Haus war kurzweilig und informativ.“

März 2019

„Nach vielen Jahren noch einmal zu Besuch hier! Kompliment für die authentische Instandhaltung – ein Ort voller Atmosphäre! Mühelos kann ich mir Konrad Adenauer hier vorstellen ...“

April 2019

„Vielen, vielen Dank für die interessante Führung. Das Vermächtnis Adenauers für Europa ist eine Verpflichtung für die nachfolgenden Generationen, gerade auch in der heutigen Zeit ist es um so wichtiger daran erinnert zu werden.“

April 2019

„So ein schönes Erlebnis! Herzlichen Dank für die sehr schöne Führung.“

April 2019

„Die Führung durch das Adenauer Haus war mega schön und man konnte noch viel mehr lernen, noch viel mehr über Adenauer erfahren. Und das werde ich auch weitererzählen, wenn jemand in Köln ist.“

April 2019



„Für Kinder gute Quizfragen, die motivieren.

Nette Führer.“

Mai 2019

„26th May 2019 – European Election Day

A truly wonderful exhibition on a truly inspiring man.
A man who believed in a “United Europe”. There are
still British people who also believe in this concept!
Thank you K. Adenauer for your efforts.”

Mai 2019

“Obwohl ich erst 14 Jahre alt bin, hat mich
es sehr beeindruckt hier zu sein.”

Mai 2019

„Ein großes Bollwerk für Demokratie und Freiheit
ist dieses Haus in Zeiten der Unsicherheit, Angst
und Ungewissheit unserer jetzigen Zeit.“

Mai 2019

„Mir hat alles hier gut gefallen und ich werde
meine Geschichtslehrerin fragen, ob wir hier
einmal hin können, wenn wir Deutsche Geschichte
durchnehmen. Da es sehr interessant war.“

Mai 2019

„Ein super Haus –
Eine geniale Führung –
Ein gelungener Tag –
Im Konrad Adenauer Haus.“

Juni 2019

„Una historia impresionante de un señor que vivió el
horror de una dictadura socialista. Que el horror de
las dictaduras no se repita en los otros países. Desde
Colombia se reconoce a Konrad Adenauer como
defensor de la democracia y del cristianismo.“

Juni 2019

„Wunderbare Ausstellung.“

Juli 2019

„Heute ist der 65. Geburtstag von Angela Merkel.

Ein guter Zeitpunkt diese Ausstellung zu besuchen.
Auch das Wohnhaus mit Führung hat uns sehr
gefallen. Herzlichen Dank.“

Juli 2019

“Very interesting. I had translators with me and
thoroughly enjoyed my visit. ... Cape Town, SA.”

Juli 2019

“Had a wonderful time to visit the house & gardens
... The tour was 100%. ... Birmingham, UK.”

August 2019

“We really enjoyed our visit. The gardens are so
beautiful and the view outstanding. ... Isle of Man.”

August 2019

“Love the beautiful house, garden, and the staffs!
Well preserved and friendly environment. Would
100% recommend! Kisses from the sunny and
vibrant country, Indonesia.”

August 2019

“I love to be here. ... from Sydney Australia.”

August 2019

“Schön Museum, interessante Historie. Studenten
aus Czech Republic and Poland.”

August 2019

“Very interesting, most enjoyable tour with an
excellent guide!! ... aus New Zealand.”

September 2019

“It was a very interesting visit to this place. I would
cherish it forever to visit the place of a leader who
was an icon. ... New Delhi, India.”

September 2019

Kooperationspartner

Abtei Heisterbach Abtei Heisterbach, Königswinter	AG Orte der Demokratiegeschichte Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	AZK Arbeitnehmerzentrum Königswinter	APG Apostelgymnasium	Association Jean Monnet , Houjarray
Benediktinerabtei Maria Laach Benediktinerabtei Maria Laach	Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien	Brückenhofmuseum Brückenhofmuseum, Königswinter-Oberdollendorf	Werber Buchhandlung Werber, Bad Honnef	Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, Hamburg
BUNDESKANZLER WILLY BRANDT STIFTUNG Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, Berlin	STADT. CITY. VILLE. BONN. Bundesstadt Bonn	DAIMLER Daimler AG	DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM Deutsches Historisches Museum, Berlin	Europäische Stiftung Aachener Dom Europäische Stiftung Aachener Dom
EGHN Europäisches Gartennetzwerk	EPRS European Parliamentary Research Service EP Network of Political Houses and Foundations of Great Europeans	FONDATION CHARLES DE GAULLE Fondation Charles de Gaulle, Paris	Meyeri Fondazione Trentina Alcide de Gasperi, Trient/Pieve Tesino	FREUNDESKREIS Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
GRANDHOTEL & SPA PETERSBERG Gästehaus Petersberg GmbH, Königswinter	SCHLOSS HÄGERHOF Gymnasium Schloss Hagerhof, Bad Honnef	Haus Rheinfrieden Haus Rheinfrieden, Rhöndorf	HAUS SCHLESIEN Haus Schlesien, Königswinter	Imkerverein Siebengebirge Imkerverein Siebengebirge
INSTITUT FRANÇAIS Institut français, Bonn	KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN e.V. Katholische Akademie in Berlin e.V.	St. Johannes Kindergarten und Familienzentrum NRW Kindergarten St. Johannes, Bad Honnef	KONRAD ADENAUER STIFTUNG Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.	Köln Bonn Airport Köln Bonn Airport
Kulturrunde Siebengebirge	kunstraum Kunstraum Bad Honnef	KUNSTSALON Kunstsalon e.V., Köln	LVR Qualität für Menschen Landschaftsverband Rheinland	Lions-Club Rhein-Wied Lions-Club Rhein-Wied
LES LUDWIG ERHARD STIFTUNG Ludwig-Erhard-Stiftung	Centre européen Robert Schuman. Maison de l'Europe Scy-Chazelles Maison de Robert Schuman, Scy-Chazelettes	MARITIM HOTELS Maritim Hotel, Königswinter	MUSIKSCHULE DER STADT BAD HONNEF Musikschule der Stadt Bad Honnef	NATURPARK / GEBIRGE Naturpark Siebengebirge – VVS
NRW-Stiftung	OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG Otto-von-Bismarck-Stiftung, Friedrichsruh	Die Politikgedenkstiftungen des Bundes Begrafen erzählen. Geschichte entdecken. Die Politikgedenkstiftungen des Bundes	Puppentheater Am Drachenfels Puppentheater am Drachenfels	UNIVERSITÄT BONN Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Rheintal e.V. Rheintal e.V.	Rheintaler Netzwerk an Rhein und Ahr	RHEIN-SIEG AKADEMIE Rhein-Sieg Akademie Kunskolleg Hennef	:rhein-sieg-kreis Rhein-Sieg-Kreis	Schloss Drachenburg Schloss Drachenburg, Königswinter
SIBI Siebengebirgsgymnasium, Bad Honnef	SIEBEN GEIBRGS MUSEUM Siebengebirgsmuseum, Königswinter	LEBENSFREUDE VERBURGT BAD HONNEF Stadt Bad Honnef	Stadt Köln Stadt Köln	UNKEL Kulturstadt am Rhein
STEIGENBERGER GRANDHOTEL PETERSBERG Steigenberger Grandhotel Petersberg, Königswinter	stiftung bundespräsident-theodor-heuss-haus Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus, Stuttgart	Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn	Stiftung Naturschutzgeschichte Stiftung Naturschutzgeschichte, Königswinter	Stiftung Reichspräsident-Ebert-Gedenkstätte Stiftung Reichspräsident-Ebert-Gedenkstätte, Heidelberg

Unir l'Europe

Unir l'Europe



Universitätsclub Bonn

Verlag Ferdinand Schöningh

Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn



Volkshochschule Siebengebirge, Königswinter



Weg der Demokratie, Bonn



Westdeutscher Rundfunk, Köln



Willy-Brandt-Forum, Unkel



Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Bildnachweise

- Archiv StBAH:** Seite 9, 10, 15, 16, 28, 29, 33, 35, 36, 47
Archiv StBAH/Roland Breitschuh: Seite 2, 5, 13, 16
Archiv StBAH/Corinna Franz: Seite 10, 30
Archiv StBAH/Frank Homann: Seite 5, 31
Archiv StBAH/Dorothea Koch: Seite 45
Archiv StBAH/Will McBride: Seite 1, 4, 8, 14, 18, 34, 36/37, 49
Archiv StBAH/Harald Oehnhal: Seite 36
Archiv StBAH/Sabine Steidle: Seite 19, 20, 21, 22, 27, 28, 32, 35, 42, 51
Archiv StBAH/Horst Voßmann: Seite 24
Aschoffotografie/Geza Aschoff: Seite 26
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA): Seite 17
Klosterforum Maria Laach: Seite 16, 17, 42
Thomas Scheben/AusBadHonnet.de: Seite 21, 26, 35
Stiftung Haus der Geschichte Bonn/Martin Magunia: Seite 26
Stiftung Haus der Geschichte Bonn/Benjamin Westhoff: Seite 25
Horst Voßmann: Seite 20
H.J. Wagner e.K.: Seite 23
Benjamin Westhoff: Seite 27

**„Auch in der Demokratie
macht man Fehler. Auch
ich habe Fehler gemacht.
Aber ohne Demokratie
gibt es keine Existenz
für den Menschen.“**

Konrad Adenauer, 1950

Stiftung Bundeskanzler- Adenauer-Haus

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Geschäftsführung, Verwaltung und Archiv:
Konrad-Adenauer-Straße 17 (Postanschrift)
D-53604 Bad Honnef-Röhndorf
Tel. 02224-921-0
Fax 02224-921-111
Email info@adenauerhaus.de

Museum:
Konrad-Adenauer-Straße 8c
D-53604 Bad Honnef-Röhndorf
Tel. 02224-921-234
Email besucherdienst@adenauerhaus.de

Öffnungszeiten:
Mai-September:
Dienstag bis Sonntag 10:00 Uhr- 18:00 Uhr
Oktober-April:
Dienstag bis Sonntag 10:00 Uhr-16:30 Uhr
www.adenauerhaus.de

Impressum
Herausgegeben von der
Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus
Konrad-Adenauer-Straße 17
53604 Bad Honnef

Redaktion:
Marcell Moll, Dr. Corinna Franz

Satz und Gestaltung:
Catherine Eschweiler, Designbüro Rheinatelier,
Bad Honnef, rheinatelier.com

© Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus,
Bad Honnef, März 2021

gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**„Erfahrungen sind
die Samenkörner, aus
denen die Klugheit
emporwächst.“**

Konrad Adenauer, 1965

Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus

Konrad-Adenauer-Straße 17
D-53604 Bad Honnef-Röhndorf
Tel. 02224-921-0
Fax 02224-921-111
Email info@adenauerhaus.de

www.adenauerhaus.de